



JAHRESBERICHT 2022

WILLKOMMEN

zu Hause

DER JAHRESBERICHT VOM ICF MÜNCHEN 2022



TOGETHER

Wie wir gemeinsam Kirche bauen

AMORE

starke Beziehungen,
Jesus im Zentrum

EINBLICK IN DIE ZAHLEN

Was Grosszügigkeit ermöglicht!

FAMILY, KIDS UND YOUTH

Gott erleben – Gemeinschaft haben

KIRCHE NEU ERLEBEN



Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes
und nach seiner Gerechtigkeit,
so wird euch das alles zufallen.

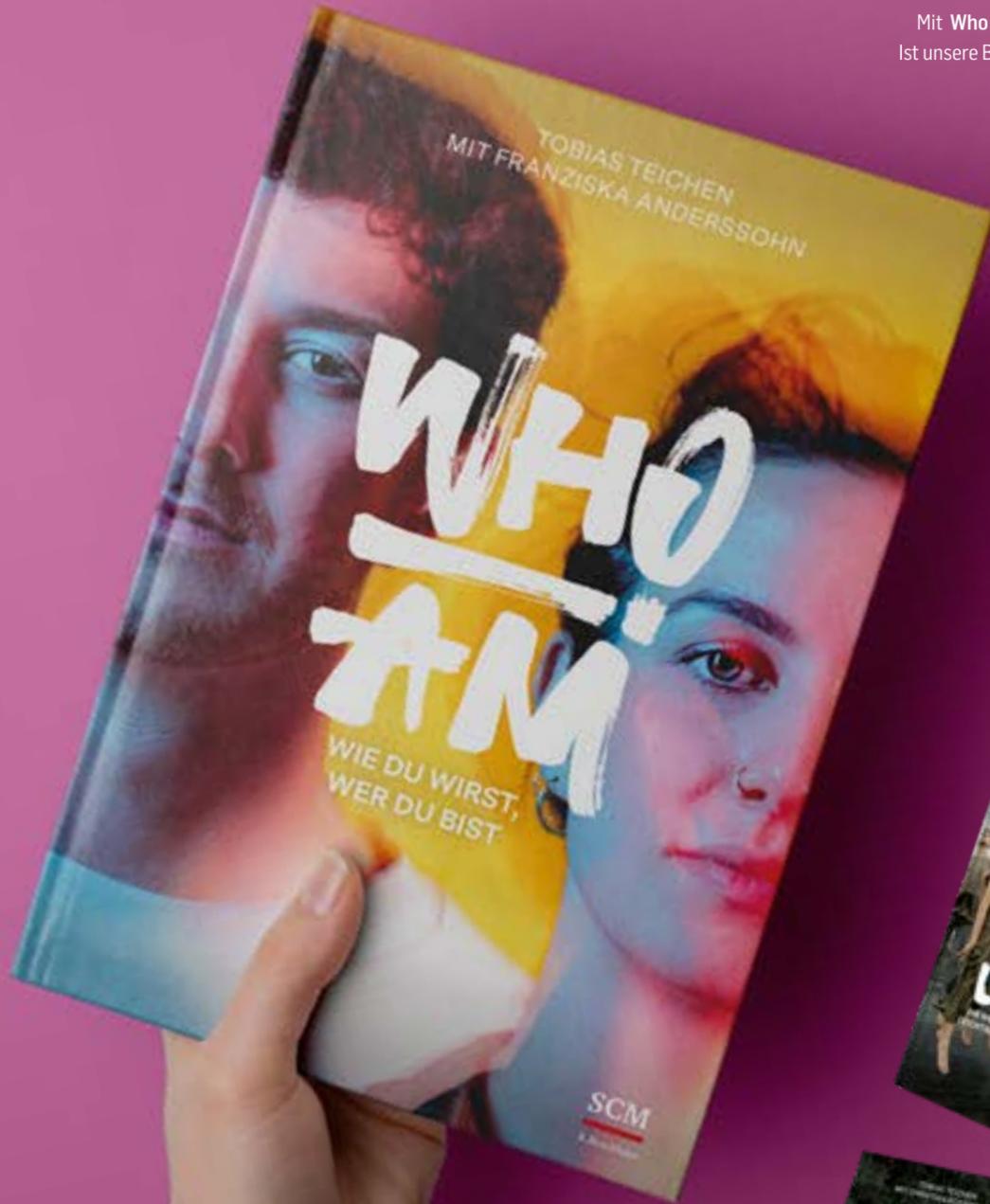
MATTHÄUS 6,33 - LUTHERBIBEL 2017



ICF MÜNCHEN

SEXUALITÄT, BERUFUNG UND: IDENTITÄT!

Mit Who I Am – wie du wirst, wer du bist
Ist unsere Buchreihe 2023 endlich komplett!



Wir träumen von einer Generation, die frei wird von Minderwert und Überheblichkeit, die aus dem Kreislauf des ständigen Vergleichens rauskommt und eine innere Freude unabhängig von äußeren Umständen entwickeln kann.



Hier erhältlich:
shop.icf-muenchen.de

- 04 EDITORIAL
Editorial
- 06 UNSER HERZSCHLAG
Unsere Vision
- 08 DIE METROPOLREGION
Finde Anschluss
- 09 DIE METROPOLREGION
AMORE
- 10 EVENTS
Ostern & Weihnachten
- 14 ICF LOCATION MÜNCHEN
ICF München
- 16 SMALLGROUPS & COMMUNITIES
Smallgroup und Communities
- 18 COMMUNITIES
Families
- 20 COMMUNITIES
Kids
- 22 COMMUNITIES
Youth
- 24 LOCATIONS
ICF Augsburg
- 26 LOCATIONS
ICF Freising
- 28 LOCATIONS
ICF Startup Starnberg
- 30 LOCATIONS
ICF Community Passau
- 32 LEADERSHIP & EDUCATION
Im Glauben wachsen
- 36 FINANZEN & EXPANSION
Finanzen & Expansion
- 38 REACH
Reach 2022
- 40 MEDIA
Dein Umfeld positiv beeinflussen
- 42 MEDIA
Wie entsteht eine Predigt
- 43 ICF MOVEMENT
ICF Movement
- 46 AUSBLICK
Ausblick
- 48 AUSBLICK
Wovon wir träumen
- 50 IMPRESSUM
Impressum

UNABHÄNGIG VON UMSTÄNDEN:

WIR SIND BE- GEISTERT VON EINEM LEBEN MIT GOTT



Finding a way to win war die Einstellung unserer Church während der Corona Krise. Das hieß für uns, nicht passiv auf dem Sofa zu sitzen und abwarten, was passiert. Wir wollten aber auch keinen ungesunden Aktionismus an den Tag legen, sondern Gott in unsere Herausforderungen miteinbeziehen. Mit einer glaubensvollen Erwartung, dass ER uns zeigt, was ER tun möchte, und das Seine dazu gibt. Und das hat ER! Es ist in dieser Zeit so viel Neues entstanden, weil sich jeder Einzelne aufgemacht hat, gute Lösungen für die Herausforderungen der Pandemiephase zu finden. Und davon profitieren wir jetzt. Wir haben heute eine große Church Online. Zudem erleben wir, wie sehr in Glaubensangebote wie Kurse, Workshops und Smallgroups (das sind kleine Gruppen, die sich unter der Woche treffen) investiert wird.

Wenn wir auf 2022 zurückblicken, sind wir dankbar, wie sich unsere Kirche entwickelt hat. Überall kamen neue Menschen dazu: Online in zahlreichen Micro Churches, wie zum Beispiel im Allgäu. In unseren Locations war es schön, dass sich die Reihen vor Ort wieder füllten. Wir erlebten, dass sich die geistliche Atmosphäre ändert, wenn wir da, wo es uns möglich war, zusammenkamen und unseren Glauben lebten. „Was das für eine Kraft und eine andere Dimension hat, wenn wir gemeinsam beten und worshippen (Worship=gesungene Gebete), haben wir fast vergessen,“ hörten wir oft, wenn Menschen zum ersten Mal nach der Corona Phase wieder in die Celebration kamen.

Dabei begeistert es uns, dass die Teams unserer Kirche daran arbeiten, dass unsere Angebote für jeden zum Erlebnis werden, egal ob on- oder offline. Niemand soll online das Gefühl haben, nur Zuschauer zu sein oder sich vor Ort wie in einem TV-Studio fühlen. Da legen unsere Mitarbeiter jedes Jahr noch eine Schippe drauf! Dieses Jahr ist das gut bei unserem Ehe-Event AMORE zu sehen gewesen, das wir als hybrides Event ausgerichtet haben. Die Church Online hatte ihr eigenes vielfältiges Programm. Vor Ort konnten die Besucher abtauchen in eine liebevoll dekorierte Umgebung, voller „Amore“, Dolce Vita, gutem Essen und Trinken, Humor und natürlich geistlicher Nahrung und tiefen Gesprächen.

Das ist nur ein kleiner Ausschnitt von Dingen, die passiert sind. Auf den nächsten Seiten dieses Heftes wirst du einiges mehr über unsere Church erfahren und was im Jahr 2022 so los war.

Kirche - ein Leib mit vielen Gliedern

Alles, was du hier liest, wäre niemals ohne unsere ehrenamtlichen und vollzeitlichen Mitarbeiter möglich. Davon gibt es so viele und einige von ihnen sieht man oft gar nicht. Auf den ersten Blick fällt einem meist nur das auf, was am Sonntag auf und um die Bühne stattfindet. Doch das ist lange nicht alles. Im Alltag der Church braucht es so viel mehr Menschen, um eine starke und gesunde Kirche zu bauen.

Wenn dich irgendein Bereich, der dir in diesem Jahresbericht vorgestellt wird, interessiert, dann melde dich doch einfach hier:
icf-muenchen.de/mitarbeiten/



Du kennst sicher das biblische Bild, das Kirche als einen Leib mit vielen Gliedern beschreibt. Das Haupt dieses Körpers: ist Jesus. Jetzt stell dir mal vor, dass dieses Haupt unsichtbar ist und du nur den Körper sehen kannst. Auf Kirche übertragen bedeutet das: Die Gemeindemitglieder sind Teile des Kirchenkörpers und sie machen Jesu Liebe durch ihr Handeln sichtbar. Wenn nun jemand, der Jesus nicht kennt, zum ersten Mal in eine Kirche kommt, dann kann er durch die Menschen in der Church Jesus erleben.

Ein Zitat von Teresa von Ávila, eine Nonne, die als Kirchenlehrerin sehr weise Dinge gesagt hat, drückt gut aus, was das für dich und mich bedeutet:

Christus hat keinen Körper, außer deinem
Keine Hände, keine Füße auf der Erde außer Deinen
Es sind deine Augen, mit denen er sieht und er leidet mit dieser Welt
Es sind deine Füße, mit denen er geht, um Gutes zu tun
Es sind deine Hände, mit denen er die Welt segnet
Christus hat jetzt keinen Körper auf dieser Erde
- außer deinem.

THERESA VON AVILA (1515-1582)

Welches Körperteil der Kirche bist du? Hände, die Menschen liebevoll am Eingang „an die Hand nehmen“? Augen, die Nöte sehen und ihre Zeit in sozialen Teams einsetzen? Oder vielleicht die Füße, die andere Menschen auf ihrem geistlichen Weg bei Explore, Get Free oder Impact begleiten? Wenn du es nicht weißt, frag Gott, wo er dich sieht und probiere dich doch einfach mal irgendwo aus. Es gibt so viele Menschen bei uns, die in Bereichen mitarbeiten, von denen sie nie gedacht haben, dass sie da Talente besitzen. Jeder hat seine individuelle Aufgabe in diesem Leib. Ist bei uns Beiden genauso. Vielleicht ist Tobi ein Mund und man hört und sieht ihn oft predigen. Frauke ist eher eines der vielen Herzen oder eine Niere, die feine Antennen hat, wenn es um Herausforderungen in der Church geht. Sie setzt sich stets im Gebet und vielen Gesprächen dafür ein, dass der Körper gesund bleibt und wird.

Was wir an unserem „Kirchen-Körper“ im letzten Jahr besonders geliebt haben, war seine Einstellung, die man in allen Gliedern spüren konnte. Überall herrschte eine positive und erwartungsvolle Glaubenshaltung, dass Gott in Herausforderungen eingreift und sie zum Guten dreht. Nur ein Beispiel: Für den Tag der Dankesparty war Sturm und Regen angesagt und trotzdem baute das Kids Team draußen eine große Rutsche auf: „Entweder wir haben heute eine normale Rutsche oder eine Wasserrutsche! Aber wie es auch kommt, glauben wir, dass es gut wird, denn Gott hat heute Großes vor!“ Sagten sie gut gelaunt, als wir beim Aufbau bei ihnen vorbeischaute. Diese hoffnungsvolle Einstellung sehen wir in allen Bereichen unserer Kirche und sie zeigt uns: Wir alle sind begeistert vom Leben mit Gott! Und wir sind begeistert von Euch!

Tobias & Frauke

Frauke und Tobias Teichen

WAS TREIBT UNS AN? WAS IST UNSERE VISION?
DIE ANTWORT FINDEST DU IN DEN WERTEN UNSERER KIRCHE UND UNSEREM VISIONSSATZ:

**Als Kirche ist es
unsere Leidenschaft,
dass Menschen
Jesus Christus
ähnlicher werden,
furchtlos leben und
ihr Umfeld positiv
verändern.**

WER WIR SIND

1. AUTHENTISCH

**Wir leben,
was wir sagen.**

2. RELEVANT

**Wir sind
am Puls der Zeit.**

3. EXZELLENT

**Wir geben für Gott
unser Bestes.**

4. GASTFREUNDLICH

**Wir schaffen eine
liebevolle „Welcome
Home“ Atmosphäre.**

5. BEGEISTERT

**Wir wissen: Die Freude
an Gott ist unsere Stärke.**

6. GROSSZÜGIG

**Wir sind gesegnet, um
ein Segen zu sein.**



Was unsere Werte im Kern für uns bedeuten:
icf-muenchen.de/willkommen/unsere-vision/

ONE CHURCH MANY LOCATIONS, STARTUPS, COMMUNITIES UND SMALLGROUPS

In Bayern hat jedes Dorf eine Kirche und dieses Bild haben wir vor Augen, wenn wir an die Metropolregion denken. Was würde passieren, wenn in jedem Dorf und in jedem Stadtteil Menschen anfangen zu beten, zu fasten und kleine lebendige Smallgroups entstehen. Wir haben 2022 in Starnberg erlebt, was sich daraus entwickeln kann. Starnberg ist nun ein Startup mit eigener Location und Pastoren. In der Metropolregion sehen wir, wie sich langsam und stetig immer mehr Menschen zusammenschließen, um gemeinsam Jesus zu erleben. Sei es bei

Grillabenden in Fürstentfeldbruck, der Micro Church in Lenggries, die sich regelmäßig trifft, Hangouts in Landsberg oder den vielen Smallgroups. Wenn du in der Metropolregion lebst und Anschluss suchst, dann wende dich an: regionen@icf-muenchen.de

Finde Anschluss! Welcome to Church

Der beste Einstieg in unsere Kirche (offline wie online und auch über die Metropolregion hinaus) ist unser digitales Welcome to Church Angebot. In zwei Abenden stellen wir dir hier unsere große Kirche vor. Wusstest du zum Beispiel, dass wir eine Salsa-Community oder Telegram Gruppen für werdende Mamas haben? Wir helfen dir bei der Suche nach deiner Gruppe! Übrigens kommen pro Monat 40-50 Interessierte zu Welcome to church.



Die Termine von Welcome to Church findest du hier: icf-muenchen.de/finde-anschluss

Ein besonderes Highlight sind Taufen:

Als ich ein Kind war, fuhr mein Vater mit seinem Traktor über mich. Dieses Erlebnis hing viele Jahre wie ein Schleier über unserer Familie. Nach dem Gebetsspaziergang der Bad Tölzer ICF-Community legte mir Jesus aufs Herz, nochmal neu über das Thema Taufe nachzudenken. Ich entschied mich dafür! Meine Taufe fand exakt am zwanzigsten Jahrestag meines Unfalls statt. Zwei Tage vor der Taufe habe ich im Gebet bei Jesus am Kreuz bewusst meinem Vater vergeben und die Frage nach der Schuld an dem Unfall ausgeräumt. Das Krass war, dass mein Vater genau in diesem Moment anrief und mir sagte, dass er bei meiner Taufe dabei sein wollte. Das war und ist für mich ein Wunder und die Taufe war sehr emotional, denn ich habe erlebt, dass auch er Gottes Liebe erfahren und innerliche Heilung erlebt hat.

Marie Theres, 24



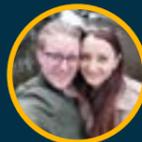
Unser Wunsch ist es, dass in der Metropolregion München so viele Menschen wie möglich von Gottes Liebe berührt werden und eine lebendige Beziehung mit Jesus Christus eingehen.

Frauke und Tobias Teichen
Lead Pastoren ICF München

Praise Report

Während der Corona-Zeit haben wir über den Livestream-Gottesdienst das ICF kennengelernt. Die Alltagsnähe dieser Kirche hat uns sehr angesprochen und wir wollten mehr über das ICF erfahren. In dem „Welcome-to-Church“-Abend wurden uns die zahlreichen Angebote vorgestellt. Daraufhin bekamen wir den Wunsch uns zu integrieren. Jetzt sind wir in einem Explore-Durchgang mit vielen Menschen aus NRW und dürfen Jesus ganz neu entdecken!

Phanuel und Kristina,
beide 33



AMORE

AMORE

DAS INSPIRIERENDE EHE EVENT MIT TIEFGANG UND LEICHTIGKEIT

In der Metropolregion München bauen wir gemeinsam mit Pastoren und vielen Mitarbeitern Kirche. So haben wir einen gemeinsamen Leadersday im Januar und kommen auch bei der Dankesparty als ganze Metropolregion zusammen. 2022 war sogar „love in the air“, bei unserem Ehe-Event AMORE

Was machst du, wenn dein Business Probleme hat? Genau! Du holst dir einen Coach! Oder, wenn du im Sport eine bessere Performance hinlegen möchtest? Yes! Du holst dir einen Trainer. Und alle 2 Jahre bringst du dein Auto zum TÜV und lässt es durchchecken, damit es wieder frisch und fröhlich die nächsten zwei Jahre mit dir durchs Leben fährt.

Und bei deiner Ehe? Was machst du da? Wenn es kriselt, oder auch wenn es grad gut läuft? Ehe-Business as usual? Aber gerade in unseren Ehen ist ein regelmäßiger Check-Up so wichtig. Deshalb gibt es das AMORE Ehe Event, das 2022 hybrid in der Metropolregion, nämlich in Augsburg stattgefunden hat. Circa 2500 Leute schauten online zu und 150 waren live vor Ort dabei. Es gab ein spezielles Online-Programm mit Moderatoren, die durch die Veranstaltung geleitet haben. Sowohl in der liebevoll dekorierten Halle, als auch außerhalb auf dem Vorplatz konnte man viel erleben, von einer Café-Bar über Lagerfeuermomente bis hin zur Cocktailparty am Abend. Es gab inspirierende Inputs, Gebetsangebote und Workshops.

Es war schön vor Ort zu erleben, wie Menschen sich ausgetauscht haben. Paare die Angebote oder ihre Zeit zu zweit genossen haben, aber auch zusammen mit anderen Paaren Gemeinschaft hatten. Es gab tiefe Gespräche, man lernte von- und lachte miteinander.

COMING UP NEXT

AMORE

Mit Leo & Susanna Bigger,
Frauke & Tobias Teichen und
vielen mehr.

Vom 3.-4. März 2023 vor Ort
im Showpalast München
oder online.

Jetzt anmelden unter
icf-muenchen.de/amore



DIE WICHTIGSTE PERSON IM LEBEN

Zu AMORE haben wir alle 4 Kinder bei Oma untergebracht und konnten die Ehe tage online zu zweit richtig genießen. Nach einer herausfordernden Zeit in den letzten 2 Jahren, in der wir zuletzt zeitweise getrennt gelebt hatten, konnte ich mich nach der ersten Session wieder neu für meine Frau entscheiden. Ausschlaggebend war für mich die Aussage: „Mein Partner ist die wichtigste Person in meinem Leben. Das muss ich mir immer wieder bewusst machen!“ Es hat mir ganz neu die Augen geöffnet. Wir werden nächstes Jahr definitiv wieder gemeinsam an AMORE teilnehmen und diesmal vor Ort.

Stefan & Georgina (beide 33)



ICF München City Zeit der Ernte



Auf den nächsten Seiten stellen wir vor, was im letzten Jahr in der Münchener City Location los war. Denn beim ICF München City ist ja nicht nur am Sonntag im Neuraum etwas geboten, sondern es gibt viele Events, Hangouts, Communities, Camps, die Church Online und vieles mehr. 2022

standen wir in den Startlöchern, denn die Corona-Auflagen erlaubten uns wieder mehr persönliche Treffen. Bei allen Herausforderungen und Siegen, die das mit sich brachte, haben wir gemerkt, dass vieles, das wir in den letzten Jahren ausprobiert haben, 2022 Früchte trug.



Sunday Night

Sunday Night? Das ist doch was für die Youth und die Young Adults in der Church, oder? Nicht nur! Sunday Night ist zwar eine besonders gestaltete Celebration, die von diesen Altersstufen organisiert wird. Aber Kirche ist für alle da und viele Besucher, die dem Pass nach auch älter sind, fühlen sich in dieser Celebration wohl. Aber auch in der Sunday Night haben wir uns weiterentwickelt, hatten 2022 Visionsnachmittage und konnten sogar hin und wieder einen Livestream anbieten.



Encounter God in der Gegenwart Gottes

Ein revolutionärer Schritt war, dass wir „Encounter God“ als eigenes Format am Sonntag anstatt der 17:00 Celebration eingeführt haben. Hier haben wir im Vorfeld viel experimentiert. Erst gab es den „Monday Prayer“, dann „Encounter God“ im Salon im Neuraum und nun seit September in der großen Hall. Bei „Encounter God“ schaffen wir einen Raum, um im Worship, also durch gesungene Gebete, direkt in Gottes Gegenwart zu treten. Wir kommen dort bei unserem himmlischen Vater zur Ruhe und beten ihn an. In dieser Zeit experimentieren wir mit unterschiedliche Gebetsformen. Immer mit dem Wunsch dahinter, dass unsere Besucher zu mündigen Betern und Worshippern werden.



Gemeinsam vorwärts Arbeiter für die Ernte

So schön es war, dass wieder so viel möglich war, brachte das auch einige Herausforderungen mit sich. Wo es vor 2 Jahren noch große Teams gab, waren die zum Teil während der Pandemie geschrumpft oder ganz verschwunden. Zum Beispiel in unserem Café, dass wir lange schließen mussten und langsam über „to go“ Angebote wieder öffnen konnten. An vielen Stellen drückten wir auf Start oder Reset, gründeten neue Teams, wie z.B. ein Hangout Team oder bauten alte Bereiche wieder auf, wie z.B. das Mitarbeiter Catering. Aber all das erfordert immer wieder Glaubensschritte. Es braucht Geduld und Kraft in Krisen nicht aufzugeben, denn nicht immer waren genug Leute am Start, um mitzuhelfen. Doch wir glauben und beten immer dafür, dass Jesus Menschen beruft. Damit sie sich einklinken, dass wir unsere Location zu einem Zuhause für alle machen können.

Praise Report - Dankbar für Familie

Ich habe auf der Dankesparty meine Geschichte auf der Bühne erzählt. Als Baby wurde ich getauft, mein leiblicher Vater lehnte mich aber ab und ich habe ihn nie kennengelernt. Das riss ein tiefes Loch in mein Leben. Mit 64 Jahren besuchte ich das Bible-College (eine Art Bibelschule) im ICF für 10 Monate und verstand dort, wie wichtig eine bewusste Taufe ist. Also ließ ich mich taufen. Durch dieses Ereignis ist Gott nun mein Papa, der immer da ist und mich über alles liebt. Ich bin dankbar dafür und auch für diese Kirche, denn mich hat es berührt, dass Menschen von jung bis alt nach der Dankesparty zu mir kamen und mir sagten, wie sehr ich sie mit meiner Geschichte ermutigt und berührt habe. Das ist Church-Family, in der Generationen gemeinsam ihren Vater im Himmel danken und feiern.

Hans Georg, 65



Dankesparty

Weil wir allen, die sich unserer Kirche zugehörig fühlen, Danke sagen wollen, hatten wir im September ein Highlight: Unsere Dankesparty! Dieses Mal richtig groß im Showpalast unter dem Motto: Gemeinsam Siege feiern! Und die haben wir gefeiert mit Celebrations, Spiel und Spass für die Kinder, Foodtrucks und vielem mehr!

Hard Fact

- 1121 Besucher am Sonntag
- 145 Smallgroups
- 130 Teamgroups (ca)
- 2300 Menschen in Groups gesamt
- 39 Taufen

Die Locationpastoren

...sind im ICF München City Lukas und Juliane Gutmann. Diese Location ist unser größter Standort mit vielen Teams und Bereichen. Locationpastor in der Münchener Location zu sein unterscheidet sich von den Aufgaben in unseren anderen Locations: Zum einen ist Lukas für viele der Angestellten des ICF Münchens zuständig und Juliane ist die Leiterin der Worship Community. Zum anderen leitet Lukas unser Pastorenteam für die City Location. Diese Pastoren stehen jeweils großen Bereichen unserer Church vor, wie Steffen Eiche, unser Family-Pastor. Zu dem Team gehören zudem Pastoren

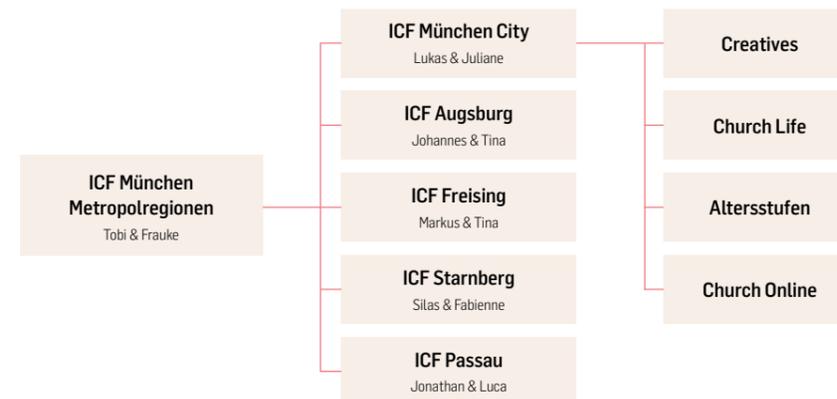
aus den Bereichen Altersstufen, Church Online, Leadership und Education oder Church Life mit seinen zahlreichen Communities und viele mehr. Alle zusammen sind ein breites Team, auf dem die Verantwortung verteilt wird und in dem strategische Schritte für die Zukunft des ICF Münchens entwickelt werden.

Tobias und Frauke Teichen sind natürlich weiterhin als leitende Pastoren in der Metropolregion und in unserer Church ICF München gesetzt. Sie sind in der Münchner Location stets präsent und in die strategischen und visionären Entscheidungen eingebunden.



Lukas und Juliane, wie lebt ihr im ICF München den Wert: Exzellent - Wir geben für Gott unser Bestes?

Vielleicht nicht so, wie man das auf den ersten Blick glaubt. Es geht nicht um Perfektion und als große Location immer noch einen draufsetzen, um immer den „mega hyper Output“ zu haben. Es geht vielmehr darum, Leichtigkeit zu behalten. Herausforderungen hatten wir genug in den letzten Jahren. In der Corona Zeit haben wir so oft gemerkt, dass unsere Jüngerschaftsschritte, die wir anbieten mit den Namen: Explore, Get Free und Impact unsere Mitarbeiter verändert haben. Wir sind keine Einzelkämpfer mehr, sondern ein großes Team, in dem wir gemeinsam die Challenges auf viele Schultern legen können. Wir geben unsere 5 Brote und 2 Fische und haben erlebt, wie Gott das Seine dazu gibt. Wie zum Beispiel an Ostern, einem unserer großen Events! Was da im Vorfeld los war, erzählen wir euch auf der nächsten Seite.



LET'S CELEBRATE JESUS

Und das nicht nur am Sonntag, sondern auch in unseren großen Events, wie zum Beispiel Ostern und Weihnachten.

Lotte - oder wie Jesus (auch an Ostern) durch uns wirkt!

Doch kein Sonntag und kein Event wäre ohne logistische und technische Mitarbeiter möglich. So arbeiten Sonntag für Sonntag ca. 80 Ehrenamtliche mit, bauen auf und ab, bedienen Licht, Kamera, Audio und vieles mehr.



Felix Hiesinger, Andi und Susi Pauleit leiten diese Community. Ihr nennt Euch „Lotte“, warum?

LO als Abkürzung für Logistik, TE steht für Technik und in der Mitte steht das T als Kreuz für Jesus. Das spiegelt unsere Vision wider: Jesus steht im Zentrum und wir bauen seine Kirche, mit Know-How und Manpower vor Ort, aber auch geistlich. Wir haben Teams, die sich regelmäßig auch unter der Woche treffen. Zudem möchten wir auch die Atmosphäre in der Celebration Hall prägen und suchen stets den Rat und die Nähe von Jesus – auch in Herausforderungen.

Hard Fact

1500 Besucher in den Ostercelebrations

1800 Besucher online

Hast du ein Beispiel?

An Ostern feiern wir, dass Jesus für uns ans Kreuz gegangen ist und den Weg zu Gott damit frei gemacht hat. Weil viele Menschen die Bedeutung von Ostern gar nicht mehr so genau kennen, ist es uns als Kirche wichtig, die gute Botschaft von Jesus in die Stadt zu bringen! Geplant war 2022 der Showpalast. Der wurde uns aber zwei Wochen vorher abgesagt. In der neuen Location erwartete uns ein leerer Saal. Bevor wir in Panik verfallen konnten, sind wir als erstes zu Jesus gegangen und haben gemerkt, wie er in den Prozessen war und gute Lösungen gegeben hat. Das sind Momente, in denen wir erleben, dass unsere Teams in den letzten Jahren geistlich starke Schritte gegangen sind.

Was habt ihr dann erlebt?

Am Ende haben wenige gemerkt, dass wir diese große Herausforderung hatten und die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Das hat uns gezeigt: Wir machen nichts aus uns heraus, sondern wollen mit allem, was wir tun, Gott Ehre machen. Er darf uns und unsere Arbeit benutzen und das macht er immer wieder. Bei Familie Pauleit wohnte eine ukrainische Frau, die sie in die Ostercelebration eingeladen haben. Sie war sofort von der Atmosphäre, die dort herrschte und der Schönheit der Bühne und Halle überwältigt und der Heilige Geist berührte ihr Herz. So sehr, dass sie in einem Gebet Jesus in ihr Leben einlud.

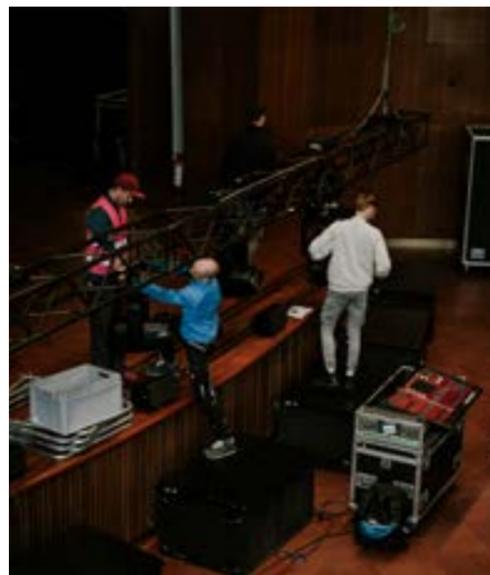
Spot on Volunteer

Simon ist 2022 Teil des Media-Teams. Was macht ihr da genau? Wir sind dafür verantwortlich, dass die Videos, Liedtexte, Bilder und Bibelverse während der Celebration auf die Beamers geschickt und an der Wand oder dem Screen gezeigt werden.

Was magst du an dem Dienst? Dass wir die Menschen auf der Bühne unterstützen, indem wir zur richtigen Zeit die Dinge anwählen, die sie brauchen und sie dadurch entlasten. Aber auch geistlich erlebe ich viel in dem Bereich. Ich sitze manchmal allein in einem separaten Raum, und habe mich entschieden auch dort aktiv zu worshippen. Dabei habe ich erlebt, dass es völlig egal ist, wo man ist - ob in der Hall in der Menge - oder allein im Regieraum. Jesus kann man überall anbeten! Das habe ich immer gefeiert!



Simon, 20



Hard Fact

3500 Besucher erlebten die Christmas Experience vor Ort

1700 Besucher online

Alles zu unseren Events findest Du unter:
icf-muenchen.de/events/



Weihnachten neu erleben Überfließende Kreativität

Neben Logistik und Technik gehören zu Events natürlich auch die kreativen Elemente!

Unsere Creative Community hat dieses Jahr wieder richtig Vollgas gegeben. Wir lieben es, wenn Menschen ihre künstlerischen Begabungen einbringen und dadurch Herzen mit Gottes Botschaft erreichen. So haben wir neben der Familien-Celebration an Heiligabend eine große Christmas Experience durchgeführt. Diese Produktionen erstreckten sich über das ganze Jahr. Ab Januar entwickelten wir die Konzepte, im Sommer drehten wir die Clips und ab Herbst starteten die Proben. Insgesamt sind circa 300 Ehrenamtliche an allen Schritten und Gewerken beteiligt. Sie konzipieren, schreiben, schneiden Kostüme, bauen Requisiten, tanzen, schauspielern oder sind in der Organisation tätig.

Heartbeat für Weihnachten

Die letzten Jahre habe ich mit meinem Team die Bühnen-Konzepte für die kreativen Weihnachtscelebrations entwickelt und ich liebe das, denn für mich ist das „Fest der Liebe“ etwas ganz Besonderes! Weihnachten ist eine Zeit, in der die Herzen der Menschen offen sind für Jesus. Ich selbst kenne Jesus auch erst seit 9 Jahren. Aber schon davor war ich ein Weihnachtsfan! Ich habe gespürt: In dieser Zeit liegt was ganz Besonderes in der Luft! Etwas, das ich aber nicht greifen konnte. Doch es fühlte sich für mich an, wie ein Geschenk, das man von außen schön findet, es aber nicht auspackt und dann wieder in den Schrank legt bis zum nächsten Jahr. Ich habe Jahr für Jahr gemerkt: Irgendwas berührt mein Herz. Oft habe ich Weihnachtslieder gehört oder spürte in der „staden Zeit“ ein besonderes Glücksgefühl in mir. Damals habe ich nicht gewusst, was das war, heute kenne ich das Gefühl, denn ich habe es oft im Gebet: Das war Gott, der an mein Herz geklopft hat und mir nah kommen wollte und das ist der Inhalt von dem großen Geschenk, dass Gott uns an Weihnachten macht. Er überwindet die Distanz zwischen Himmel und Erde und kommt als Mensch wie wir direkt in unseren Alltag und wünscht sich uns nah zu sein. Und ich wünsche mir, dass durch unsere Weihnachtscelebrations Menschen, die Jesus noch nicht kennen, dieses Geschenk von Weihnachten auspacken und erleben können.

Claudia, 46





Heutzutage spielt sich vieles in der digitalen Welt ab: Wir verbringen Stunden mit unserem Smartphone, hören Podcasts, sehen Livestreams, Serien, zocken, kommunizieren und viele von uns arbeiten auch vorwiegend online. Die Church Online möchte die Menschen im digitalen Raum abholen. Die „online“-Location ist dort auf den verschiedenen Plattformen präsent, um möglichst viele Menschen zu erreichen und sie in Gemeinschaft zu führen. Alles mit dem Wunsch, dass sie Jesus in ihrem digitalen, aber auch realen Umfeld begegnen. Denn bei circa 11.000 Städten und Gemeinden (allein in Deutschland) haben viele keine lebendige Kirche in ihrer näheren Umgebung.

Kirche digital...

Das ist Pionierarbeit und wir müssen immer wieder ausprobieren und nachjustieren bei allem, was wir anbieten. So streamen wir die Celebration, haben mittlerweile ein eigenes Online-Studio und versuchen bei unseren großen Events auch immer die Menschen der Church Online im Blick zu haben. Beim Ehe-Event AMORE oder der Ladies Lounge im November gab es Angebote, die ausschließlich in der Church Online zur Verfügung gestellt wurden. Über 20.000 Menschen haben inzwischen die AMORE-Inputs gesehen. Wir arbeiten zudem daran, dass viele unserer Angebote auch online besucht werden können. So sind unter anderem beim Bible-Track, einer Art Bibelschule, 70% der Teilnehmer online zugeschaltet, und wir haben sogar eine Person aus Südafrika dabei.

...und in Gemeinschaft!

Ein sehr wichtiger Teil unserer Arbeit ist, dass wir die Menschen miteinander vernetzen wollen. Niemand soll allein vor dem Youtube-Stream sitzen, egal ob im Ahrtal oder im Allgäu. Deshalb bauen wir Micro Churches, bei denen Menschen gemeinsam in ihren Wohnzimmern Kirche erleben. Alternativ kann man sich auch zu Events zusammenschließen, um gemeinsam Celebration zu feiern. Die Teilnehmer einer Micro Church machen Ausflüge, teilen Leben und haben schon die ersten Taufen gefeiert! Und wir wachsen stetig: Dieses Jahr haben wir unsere zwanzigste Micro Church gegründet!

Christian Rossmanith ist der Leiter der Church Online, wie lebt ihr den Wert: Relevanz- wir sind am Puls der Zeit?

Eigentlich in allem, was du schon gelesen hast, aber hier noch ein weiteres Beispiel: Gabriele wohnt mit ihrer Familie an der holländischen Grenze. Von dort aus ist sie Teil unseres Bible-Track Teams und leitet eine unserer Gruppen. Früher wäre das unvorstellbar gewesen, heute ist Mitarbeit bei uns von überall aus möglich und überhaupt kein Problem mehr.

Praise Report

Wir haben in Kempten zu Anfang des Jahres unsere Micro Church gestartet. In einem Gebet haben wir die Bitte an Gott formuliert, dass er uns im Allgäu Menschen an die Seite stellt, die auch ein Herz für eine Micro Church haben. Was wir nicht wussten, dass Gott längst einen Plan hatte, denn sowohl in der Stadt Lauben, als auch in Memmingen befanden sich ebenfalls Micro Churches in der Gründung. Mittlerweile haben wir uns als Allgäu Community zusammengetan und im Juni 2022 feierten wir mit circa 30 Leuten unser erstes gemeinsames Community Event mit Live Worship und Livestream. Für uns war das ein großartiges Fest.



Stefan, 46

Ausblick:

Wir wünschen uns für die Church Online, dass in absehbarer Zeit noch mehr Angebote unserer Kirche online verfügbar sind. Sei es Ehenworkshops oder Online-Smallgroups für verschiedene Altersstufen und Interessensbereiche. Dafür investieren wir aktuell viel in die Ausbildung von neuen Leitern.

News:

Wir verbessern unsere Hybrid-Technik in den Office Räumen stetig weiter, so dass wir unsere Angebote auch technisch immer hochwertiger anbieten können.

Hard Fact

20 Micro Churches
1640 wöchentliche Zuschauer im Livestream



Micro Churches und Livestreamspots in deiner Nähe:



icf-muenchen.de/micro-church/

Spot on Volunteer:

Im ICF München Church Online Integrationsteam versuchen wir kontaktsuchende Christen, die sich zum Beispiel unter: online@icf-muenchen.de an uns wenden, in ganz Deutschland in einer Online Smallgroup oder einer Micro Church zu vernetzen. Denn „Gott erleben“ macht zusammen einfach mehr Spaß! Es ist unser Herzenswunsch, dass jeder, der das möchte, ein Zuhause in unserer Kirche findet. Wir erleben oft, wie Jesus unterschiedliche Menschen verbindet und ihr Glaube in Gemeinschaft wächst oder wieder neu aufblüht.



Janina, 33 und Benjamin, 41



STARKE BEZIEHUNGEN

Im ICF München gibt es aktuell 145 Smallgroups mit 798 Teilnehmern. In diesen Kleingruppen, die sich regelmäßig treffen, gehen wir gemeinsam durch dick und dünn und erleben Gott. Dabei entstehen Freundschaften. Diese Gruppen werden Communities zugeordnet, das sind Bereiche, bei denen sich Groups mit ähnlichen Interessen zu besonderen Anlässen treffen. Da gibt es die Ladies- oder Men's-Community, Sport, Young Adults und viele mehr. Auf den nächsten Seiten schauen wir mal vorbei bei unseren Smallgroups und besuchen die Bereiche Family, Kids und die Youth unserer Kirche.

Wie kann ich Teil einer Smallgroup werden?

Schau mal in unseren Group Finder!
groupfinder.icf-muenchen.de



2022 gab es eine Vielzahl an Veranstaltungen, Camps und Handouts rund um die Celebrations. Auch hier kannst du Leute aus unserer Kirche kennenlernen und Beziehungen vertiefen. Infos dazu findest Du hier: icf-muenchen.de/events/



Zeit für Helden

In einer stetig wachsenden Kirche gibt es viel zu tun! Da werden immer neue Mitarbeiter und Leiter gebraucht, damit mehr Gruppen entstehen können.

Aber was wäre, wenn der Mensch wichtiger ist als seine Arbeit? Auf diese Frage gab es im letzten Jahr eine klare Antwort: Dann würden wir als Kirche in Menschen investieren, ohne dass es in erster Linie um ihr Engagement geht. Passend zum Motto des Leadersday 2022, bei dem wir als Leiter einmal im Jahr zusammenkommen und eine Vision für das kommende Jahr entwickeln. 2022 war das Thema „Hero Maker“. Das bedeutet, dass es als Christ darum geht, sich in andere Menschen zu investieren, ihre Gaben mit ihnen zu entdecken und sie im Glauben an Jesus Christus in die Mündigkeit zu führen. Das erfordert Zeit und Fokussierung, sodass bei dem ein oder anderen Projekt „nein“ gesagt werden muss und dafür in Jüngerschaft, Coachings und Leiterschaftsthemen investiert wird. Und dabei ist viel passiert. Davon berichten dir unsere „Heroes“ aus einigen unterschiedlichen Bereichen unserer Kirche:

Sport Community

Die Sport Community ist mein Zuhause in der Kirche. Es fing mit der Idee an, meine Leidenschaft für Menschen und das Mountainbiken zusammenzubringen. Von Anfang an habe ich dafür gebetet. Ich bin selbst erstaunt darüber, wo wir jetzt stehen mit 2 Camps im Jahr 2022, einer florierenden Community und meiner Smallgroup, die sich in 3 Gruppen multipliziert hat. Das sind die Zahlen. Was mich aber noch mehr begeistert ist, dass einzelne Personen in der Community große Schritte im Glauben und in ihrer Leiterschaft gehen, und dass Herzen verändert werden!

Jonathan, 35

Ich habe dafür gebetet, dass Gott mir Leute zeigt, mit denen ich Gemeinschaft erleben und biken kann. Und was dann passiert ist, war der Wahnsinn. Ich durfte in den letzten 3 Monaten so viele coole Menschen kennenlernen, konnte an 2 Camps teilnehmen und darf jetzt sogar eine Explore Gruppe mitleiten. Ich bin Gott so dankbar dafür, wie er mir den Weg bereitet hat und dass ich jetzt auch Teil einer Smallgroup sein kann. Ich kann dir nur raten: Bete dafür, mach den ersten Schritt und lass Gott wirken. Denn er hat einen viel besseren Plan als wir uns vorstellen können.

Benjamin, 30



Men's Community

Mein Traum ist es, dass viele Männer in ihrer Identität und Autorität wachsen und ein Leben in Heiligkeit führen, um dadurch ihr Umfeld positiv zu verändern und Gottes unsichtbares Reich zu bauen. Als Smallgroupenleiter habe ich mich dieses Jahr neu ausbilden lassen und setze nun meinen Herzschlag um. Gleichzeitig werde ich selbst durch die Gemeinschaft und Einheit mit anderen Leitern aus der Men's Community beschenkt, bestärkt und ermutigt.

Nicolai, 35



Young Adults

Mein Name ist Sam und ich bin vor 3,5 Jahren als junger Erwachsener aus dem Iran nach München geflohen. Ein Pastor aus einer anderen Münchner Kirche hat mir empfohlen, das ICF München zu besuchen. Dort meldete ich mich als Teilnehmer für Explore an und in kürzester Zeit habe ich mich wohl gefühlt. Ich habe hier in München keine leibliche Familie, aber ich habe eine geistliche gefunden: Meine Smallgroup! Mit dieser Group gehe ich durch dick und dünn. Als meine Ausbildung zu plätzen drohte und auch meine Wohnung davon abhing, hat meine Gruppe für mich gebetet, gefastet und wir haben am Ende gemeinsam ein Wunder erlebt! Ich konnte meine Ausbildung machen und weiter in meiner Wohnung bleiben.

Sam, 24



Ladies Community

Schon seit einigen Jahren leite ich eine Smallgroup. Eine meiner größten Herausforderungen war, dieser Verantwortung neben dem Studium gerecht zu werden. Oft habe ich gekämpft und auch überlegt, die Leitung abzugeben, dennoch bin ich dageblieben und habe in Sachen Leiterschaft viel gelernt! Es hat mich viel gekostet, weil ich nebenbei einen neuen Job angefangen habe. Aber jetzt kann ich all das, was meine Leiterin in mich investiert hat, in meinem ganzen Leben einsetzen - auch in meinem Job. Ich bin also doppelt und dreifach beschenkt durch mein Engagement im ICF!

Viola, 28



WE LOVE FAMILIES

Alexandra und Steffen Eiche sind die Family Pastoren in unserer Church. Wie habt ihr das letzte Jahr erlebt?

Wir durften 2022 als Familie mit anderen Familien in unserer Community gemeinsam durch Höhen und Tiefen des Lebens gehen. Wir feierten viele Geburten, Kindersegnungen, Wiederherstellung und Stärkung von Ehen. Wir trauerten aber auch gemeinsam um Kinder und Ehepartner. Wir sind froh, dass viele Familien im letzten Jahr Freundschaften starten oder vertiefen konnten und gemeinsam Gott erlebten. 2022 war so viel los, hier ein paar Highlights!



Wenn du dich für den Family Bereich und seine Angebote interessierst: icf-muenchen.de/family



Gemeinsam im Urlaub:

Im September waren wir mit 40 Familien (94 Kinder und 78 Erwachsene) in Italien auf einem Campingplatz. In dieser Zeit haben wir vor allem die ungezwungenen Möglichkeiten zur Gemeinschaft genossen.

Wir durften viele neue Familien neu oder tiefer kennenlernen. Auch unsere Kinder schlossen neue Bekanntschaften. Das Schöne ist, dass wir uns in den Wochen nach dem Urlaub wieder mit den anderen Familien verabredet haben.

Leah, 33 und Martin, 34



Feiern? Können wir!

Und das zu jeder Jahreszeit. Auf unserem ICF-Sommerfest waren über 400 Personen dabei. Es gab Hüpfburgen, Spiele und Specials wie einen Bewegungsdschungel...

Im November feierten wir dann Lichterparties in unserer Stadt. Insgesamt an 20 Orten mit über 200 Kindern. Jeder Gastgeber bekam ein extra Paket von uns nach Hause geschickt.

Die Lichterparties an Halloween waren ein großer Erfolg. Bei unserer Feier waren auch drei Familien aus unserer Nachbarschaft dabei. Gemeinsam hatten wir Spaß, haben gegessen, gebastelt, getanzt und am Ende noch eine wichtige Botschaft gehört: „Jesus ist das Licht der Welt!“ Wir sind gespannt, was sich aus den Kontakten entwickelt.

Anna, 29 & Samy, 35 mit Caleb, 3 und Lucas, 2



Kindersegnungen

70 Kinder haben wir dieses Jahr im ICF München insgesamt gesegnet.

Im Juli haben wir unsere Kinder bei der Kindersegnung gesegnet. Wir durften sie mit Gottes Zusagen ausrüsten und ihr Leben unter Gottes Schutz stellen. Für uns war dieser Moment sehr wertvoll, auch in dem Wissen, dass wir nicht als Mama und Papa allein für sie da sind, sondern dass wir sie mit Freunden, Paten und Familie gemeinsam zum Glauben hinführen. Dies durften wir in diesem Moment zutiefst spüren.

Doro, 31 & Olli, 35 mit Samuel, 4 und Aaron, 1 ½



Spot on Volunteer:

Lisa und Philipp Volz sind erst seit kurzem Teil unserer Community und schon ganz schön aktiv.

Lisa: Wir freuen uns, dass wir jetzt auch zur ICF Family Community gehören. Wir fanden es so liebevoll noch im Wochenbett ein Geburtsgeschenk und ein Care Paket von euch bekommen zu haben!

Philipp: Unser Anliegen ist es, für werdende Eltern Plattformen zu schaffen, in denen sie ein Beziehungsnetzwerk finden. Dazu bieten wir wieder die New Parents Treffen mit allen Infos für werdende Familien in der Kirche an. Außerdem hat Lisa eine Krabbelgruppe, die „Milchbar“ für Mamas gestartet. Zudem leiten wir als regelmäßigen Treffpunkt die Krabbelecke während der Celebration. Denn was wir uns für unser Kind und alle Kinder und Eltern wünschen ist, dass sie tiefe Freundschaften in der Kirche finden, die sie als Familie begleiten.



Lisa, 27 & Philipp, 34
mit Judah, 8 Monate

Small Group:

Auch im Family Bereich gibt es Smallgroups. Dort werden Familien, Eltern und Kinder persönlich, erleben Gott und sind füreinander da.

Vom ersten Ehejahr bis zu den ersten Kindern, wir navigieren mit unserer Smallgroup durchs Leben. Wir wachsen mit- und aneinander, aber vor allem mit 6 Paaren und mittlerweile 11 Kindern weit über uns hinaus! :-). Doch statt zu fragen, ob ein regelmäßiges Get-together überhaupt noch in den Alltag mit Kids passt, finden wir gemeinsam neue Wege. Und das dank unserer Leiter Carina und Felix, die immer wieder unermüdlich vorangehen! Aktuell erproben wir ein hybrides Setting und wir sind so dankbar, dass jeder einzelne zählt und gerade im hektischen Familienalltag nicht verloren geht.

Viktoria, 34 & Jan Niklas, 36 mit Käthe, 1

One Church One Family

Unsere Vision ist es, dass jedes Kind durch uns erfährt, dass es von Jesus gewollt, bedingungslos geliebt und einzigartig gemacht ist.

Wir wünschen uns, dass Kinder durch Bibelgeschichten, Gottes Liebe und Kraft erleben. Wir legen Fundamente, damit die Kids zu selbstständig glaubenden Menschen heranwachsen, begeistert Jesus nachfolgen und ihr Umfeld positiv verändern. Wir helfen ihnen, mit Gott ins Gespräch zu kommen und eigene Entscheidungen mit Gottes Hilfe zu treffen. Bei uns dürfen sich Kinder öffnen, Spaß und Freude haben und Freundschaften zwischen Kinder können entstehen.

Spaß und Tiefgang 2022!

Wir lieben Highlight Runden!
Dort erzählen wir uns, was wir alles mit Jesus und den Kids erlebt haben. Hier ein paar Highlights aus dem Jahr 2022 für Euch:

Um unseren Kids und Mitarbeitern „Danke“ zu sagen, gab es im Juli eine fette Dankesparty mit mehreren Spielstationen und Hüpfburgen.

Ostern war bei uns ein Riesenfest! Wir durften den Neuraum in eine riesige Spielhalle mit Hüpfburg, Zuckerwatte, Fußball, Airhockey verwandeln und hatten eine geniale Celebration!

An einem Sonntag sollten die Kids aufschreiben, für was sie dankbar sind und konnten gar nicht mehr aufhören zu sammeln.

Im Herbst hatten wir unser Superhelden Kids Camp bei WDL mit Workshops, Geländespielen, einer tollen Gemeinschaft und hammer Celebrations

Up to date

Folge einfach unserem ICF Kids & Family Telegram Channel und komme zu unseren Zoom-Elternabenden (2x im Jahr). t.me/icfkids



Ausblick 2022:

Wir freuen uns schon, dass 2023 endlich unser SOLA (SOMMERLAGer), das Abenteuer Camp für alle 8-12 Jährige stattfindet! Infos findest Du unter: icf-muenchen.de/events

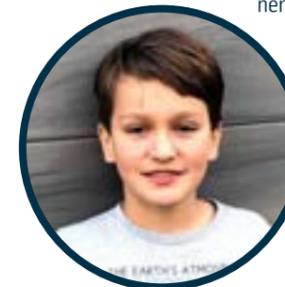


Wir gestalten ICF Kids für Kinder von Kindern, indem wir ihnen Möglichkeiten geben, sich aktiv zu beteiligen, in verschiedenen Bereichen aus-zuprobieren und ihre Begabungen einzusetzen.

Wir feiern, dass immer mehr Eltern und sogenannte Young Volunteers (Mitarbeiter von 7-16 Jahren) bei uns in verschiedenen Bereichen mitarbeiten!

Andere Ermutigen!

„Ich arbeite als Young Volunteer, im ICF Kids. Meine Urgroßmutter ist einmal im Keller gestürzt und musste ins Krankenhaus. Ich habe dann gebetet, dass es bei den beiden OPs keine Komplikationen wegen ihres Alters gibt und sie nicht verwirrt aufwacht. Als die OPs vorbei waren, kam es genauso wie ich gebetet hatte und da merkte ich nochmal, wie mächtig Gott wirklich ist. Das wollte ich unbedingt auch den Kids erzählen. Ich konnte ihnen mit der Story zeigen, dass sie auch zu Gott beten sollen, da Jesus Gebete erhört.“



Josua, 10

Spot on Volunteer

Wir haben „eine Nudelgruppe“, betreut von Magdalena. Was macht ihr da? Wir kochen jeden Sonntag für unsere fleißigen Kids Mitarbeiter. Ich bin begeistert, wie immer mehr großartige Familien das Essen vorbereiten und dadurch das Kids Team unterstützen. Jesus spüre ich in dieser Tätigkeit, wenn ich Ermutigung, Freude und die vielen guten Worte höre.

Magdalena, 40



Die Reise meines Kindes im ICF Kids

0-2 Jahre: Krabbelecke

Während die Kleinsten unserer Kirche sich mit Spielzeug beschäftigen und Gleichaltrige kennenlernen, kannst du die Predigt als Live-Übertragung bei einer Tasse Kaffee genießen.

2-3 Jahre: Königsschloss

In Begleitung der Eltern können die Kinder ihre erste Kids-Celebration erleben! Gemeinsam entdecken wir, dass Gott, unser König, die Kleinen besonders liebt!

Kindergarten: Shooting Stars

Ab dem Kindergartenalter starten die Jüngsten bei uns als Shooting Stars. Spielerisch lernen sie die ersten Geschichten aus der Bibel kennen und machen Bekanntschaft mit unseren Puppen Sharko, Rosie und all ihren Freunden.

Grundschule: Kids Planet

Im Kids Planet gibt es alles, was das Kinderherz begehrt: Raum zum Toben und Quatsch machen, Freundschaften knüpfen, ein geniales und verrücktes Bühnenprogramm und tiefgehende Inputs.

5. & 6. Klasse: Rockets

Für die Größten im ICF Kids gibt es ein eigenes Programm, bei dem sie mit ihren Bedürfnissen ankommen können. In Kleingruppen erzählen sie von persönlichen Herausforderungen, hören tiefe Inputs und führen ehrliche Gespräche.

So kommt dein Kind nach den Rockets bei der Youth an

Youth Academy | 6. & 7. Klasse
Ein Jahr Gott entdecken, Identität stärken und im Glauben wachsen

Friday Night | 12.05.
Rockets besuchen die Friday Night

Youth Celebration | 16.07.
Rockets besuchen die Youth Celebration

Graduation | 23.07.
Youth Academy Graduation & Dankesparty

YTH Summer
Hangouts, Ausflüge & Aktionen bei den Rockets, die Youth & Teens kennenlernen

Big Youth | 17.09.
Big Youth Celebration, in der Rockets eingesegnet werden und offizieller Teil unserer Youth werden

Infos zur Youth findest Du hier: t.me/youthicf

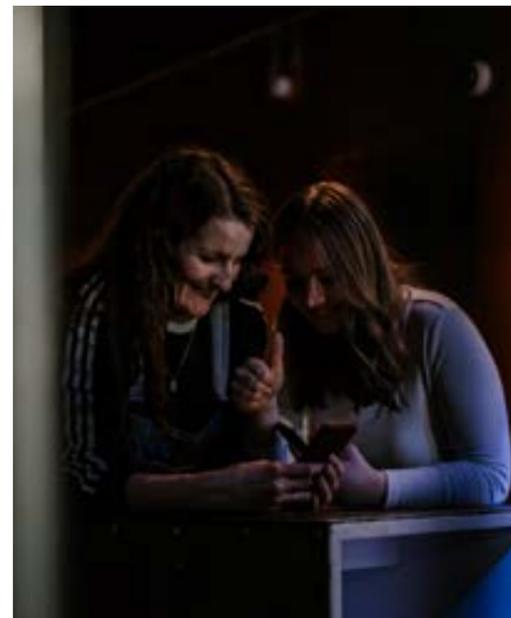


DIE ICF YOUTH!

Wo Jugendliche Jesus treffen

Wir wünschen uns einen Ort für unsere Jugendlichen, an dem sie ehrlich werden können und Freunde finden. Ein Umfeld, das ihnen hilft, Jesus immer tiefer kennenzulernen, ihm ähnlicher zu werden und furchtlos zu leben. Sonntags können sie das in den Youth Celebrations erleben, die im Salon im Neuraum stattfinden. Von 11 bis 12 Uhr gibt es einen Chill in mit Playstation, Games, Handlettering, Chill-Lounge und vielem mehr. Um 12 Uhr starten wir in die Youth Celebration. Dabei haben wir unterschiedliche Formate:

Einmal im Monat unsere „Big Youth Celebration“ mit Worship, den gesungenen Gebeten, einer Predigt für Teens und einer praktischen Experiences, bei denen sie die Inhalte der Predigt direkt ausprobieren können. An zwei weiteren Sonntagen sind „Community Sundays“, dort setzen wir den Fokus auf Gemeinschaft und Freundschaften und wir treffen uns nach der Predigt in Smallgroups.



Aus der Youth für die Youth!

Wir wollen kein Programm, das von Erwachsenen gestemmt wird. Wir wünschen uns, dass unsere Teens ihre Angebote mitgestalten. Um ihre persönlichen Talente und Gaben zu entdecken, gibt es jetzt den „Vision Space Reloaded-Sunday“, der immer am ersten Sonntag im Monat stattfindet. Was sich genau dahinter verbirgt? Dort bieten wir Workshops in unterschiedlichen Bereichen wie Technik, Predigen, Moderieren, Social Media, Welcome und vieles mehr an. Dabei probieren sich die Teens aus und stellen dann ihre Ergebnisse in einer Mini-Celebration vor. Wie cool ist es, gemeinsam zu wachsen und Neues auszuprobieren!

HOW TO MITARBEIT



Endlich ist sie da!

DIE YOUTH ACADEMY

Konfirmation? Biblischer Unterricht? So was haben wir uns lange gewünscht, 2022 startete dann mit 54 Teilnehmern unser Format, das mit den oben genannten zu vergleichen ist: Die Youth Academy. Ein Glaubenskurs für Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren. In Gruppen lernen sie Jesus kennen, beschäftigen sich mit der Bibel als lebendiges Wort Gottes und Wegweiser für ihr Leben und vieles mehr. Wir sind gespannt auf alles, was Jesus in diesem Jahr tun wird und natürlich auf die große Abschlussfeier mit den Familien am 23.07.23. Im Herbst 2023 starten wir wieder mit einem neuen Durchgang durch. Wer Interesse hat, darf sich gern bei den Youth Leitern melden.



Ich find die Youth Academy echt gut und mag die Gespräche in unserer Gruppe. Meine Leiter dort sind jung und verstehen deshalb auch die Themen, die mich bewegen. Richtig nice war es als wir auf der Dankesparty die Bühne gestürmt und Jesus gefeiert haben! Ich habe Videos davon geteilt und ein Freund außerhalb der Church fand es cool und will mal mitkommen.



Niclas, 13

Save the Date

Und 2023 haben wir auch schon viel für Euch geplant! Wir sind sicher, dass Gott einiges vorhat und auf allen diesen Events und Camps erlebbar wird.

24. – 26.02.



WINTER WEEKEND:
Winterferien mit deinen Youth Friends.

1X MONAT



FRIDAY NIGHTS:
Freitags 18-21:00, Fun, Games & Gemeinschaft

21.01. & 29.04.



YOUTH ACADEMY:
Action Days (Tagesausflüge)

16. – 18.06.



YOUTH ACADEMY CAMP:
Am Starnberger See

23.07.



YOUTH ACADEMY:
Graduation & Dankesparty

Eine Entscheidung für Freiheit

Ein Winterweekend-Camp von der ICF Youth war für mich der Beginn meiner lebendigen Beziehung mit Jesus. Auf dem Camp ging es speziell darum, was es bedeutet, in göttlicher Freiheit zu leben. In der letzten Session erzählte die Leiterin davon, wie sie Jesus kennengelernt hat. Ich erkannte mich so gut wieder. Wie sie hatte auch ich immer Angst, mich Leuten zu öffnen. An diesem Tag traf ich die beste Entscheidung meines Lebens, nämlich die für Jesus! Im Lockdown lernte ich ihn mit Hilfe meiner Leiter dann auf ganz vielen Ebenen kennen und habe verstanden, was es bedeutet, in wahrer Freiheit zu leben.



Clary, 19

GEMEINSCHAFT UND EINHEIT



In der Metropolregion München gibt es mehrere Locations. Sie sind alle ein Teil des ICF München, nutzen Synergien, indem sie die Ressourcen, wie z.B. Predigtserien oder Jüngerschaftsangebote miteinander teilen. Jede Location hat einen Locationpastor und Angebote, die auf ihre Stadt angepasst sind.

In unserer Augsburger Location stand das Jahr unter dem Motto: **Gemeinschaft und Einheit.**

Hangouts bis zum Hangover

„Miteinander gute Gemeinschaft haben“ war unser Motto im letzten Jahr. Da haben wir es in Augsburg auch richtig krachen lassen. Es gab: Poolparties, Biergartentreffen, eine Familien Party mit vielen Aktionen und Angeboten, einen Wandertag und zahlreiche Hangouts. Bei diesen Events trifft sich die gesamte Church und wir freuen uns über jeden Besucher, der dazu kommt. Wenn du an einem Sonntag oder auf einem unserer Events dabei bist, sprich uns an und wir helfen dir, deinen Platz in der Kirche zu finden.



Die Lagerfeuer-Celebrations Licht in der Dunkelheit

Ein Highlight im ICF Augsburg sind auch unsere Lagerfeuer-Celebrations in der Weihnachtszeit. Dort kommen wir als Kirche zusammen und feiern auf unserem Vorplatz unseren Jesus – der das Licht in die Dunkelheit bringt. Es gibt Worship, eine Predigt und selbstgemachte Lebkuchen. Zu diesem Event bringen jedes Jahr viele ICF'ler ihre Freunde und Familien mit. Einige davon sind geblieben und besuchen mittlerweile regelmäßig unsere Celebrations.



Geistlich wachsen Heißt auch mal was „kappen“

Investition in Jüngerschaft und Leadership war eine wichtige Aufgabe 2022. Wir starteten ein Leiter Gebetstreffen, in dem wir viele Eindrücke für unsere Location bekamen: Unter anderem auch, dass wir ein Baum sind, der gepflegt, aber auch beschnitten werden muss, damit er (gesund) wachsen kann. So ein Schnitt tut manchmal weh, aber er macht den Baum stärker. Zum Beispiel war unsere Worship Community letztes Jahr stark herausgefordert. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, weniger auf Worship vor Ort zu gehen und dafür den Worship aus München zu streamen. Durch diesen Einschnitt konnten wir einen Explore Durchgang mit bestehenden Leitern und neuen Trainees aus der Worship-Community starten. Wir spüren bereits jetzt, dass diese Entscheidung gute Früchte trägt.

Tina und Johannes Richter

Sind die Locationpastoren vom ICF Augsburg

Wie lebt ihr den Wert „Gastfreundlich - Wir schaffen eine liebevolle Welcome Home Atmosphäre?“

In diesem Punkt sind wir als „Family on a mission“ unterwegs. Unser Sohn Noah (11) sucht sich jeden Sonntag Leute, die mit ihm Kicker spielen. Auch wir anderen Richters lieben es auf neue Menschen zuzugehen, sie kennenzulernen und sie auf ein Getränk einzuladen. So findet unser aktueller Explore Durchlauf auch bewusst in unseren Wohnzimmern statt, damit Beziehungen gestärkt werden. Für uns ist Kirche nämlich kein Job, sondern wir sind eine Kirchenfamilie und uns ist wichtig, dass jeder, der kommt, ein Zuhause findet.



Good to know

Wir haben dieses Jahr einen Finanzworkshop angeboten, der viel positives Feedback bekam. Menschen, die sich mit diesem Bereich schwer tun, berichteten uns, dass der Workshop ihnen geholfen hat, einen gesunden Umgang mit dem Thema Geld zu lernen, z. B. monatliche Budgets zu planen. Wir planen den Workshop vor Ort in Augsburg 2023 wieder anzubieten.

Alle Infos über Events und über das ICF Augsburg findest Du im Telegram Channel: t.me/icfaugsburg



Praise Report

Ein geistliches Zuhause

Ich war christlich geprägt, aber war lange Zeit ohne Gemeinde. Fand bei der Suche im Netz aber nichts, was mir so richtig zusagte. Bis ich an einem Tag, wie „zufällig“ am ICF Augsburg vorbeiging. Es machte einfach „Klick“ in mir und sprach mich an. Am folgenden Sonntag ging ich in die Celebration und wurde dort sehr warmherzig aufgenommen. Mir war schnell klar, hier bleibe ich. Nach kurzer Zeit meldete ich mich bei „Explore“ an und heute arbeite ich im „Kids Team“ mit. Mein Highlight in diesem Frühjahr war meine Taufe. Gott ist wirklich gut, denn er hat mir ein geistliches Zuhause gegeben.

Franzi, 29



Spot on Volunteer:

Phil und Nadine leiten in Augsburg das Production-Team. Das beinhaltet sowohl die Technik am Sonntag, aber auch die Vorbereitung von inhaltlichen Abläufen.

Wir sehen immer wieder, dass Gott die Menschen auch durch ein schönes Licht, einen guten Ton und dramaturgische Ideen erreicht. Nach jeder Celebration treffen wir uns, um zu teilen, wie Jesus uns im Gottesdienst berührt hat. Unser Heartbeat: Wir wollen nicht nur unseren Output im Blick haben, sondern Sonntag für Sonntag Jesus konkret erleben.

Phil, 26 und Nadine, 26



Ausblick

Aktuell haben wir sonntags um 11 Uhr eine Celebration und genießen es, als ganze Kirche gemeinsam Gott zu feiern. Für 2023 wünschen wir uns, eine zweite Celebration am Sonntag anbieten zu können.

Hard Fact

- 108 BesucherInnen am Sonntag
- 11 Smallgroups
- 2 Taufen

LET'S GO!

Auf geht's! Das war 2022 unser Motto. Es lag eine Aufbruchsstimmung über unserer Church – wie bei Josua und Kaleb aus der Bibel, als sie das verheißene Land auskundschafteten (vgl. 4.Mose 13). In der Geschichte sahen sie ein fruchtbares Land, in dem Milch und Honig fließen und wussten, mit Gottes Hilfe würden sie das neue Land einnehmen. Gleichzeitig gab es noch einige Hindernisse, wie die Riesen, die es zu überwinden gab.



Eine gesunde Kirche

So ging es uns in Freising auch – das neue Land, der Aufbruch nach Corona in unserer Location, war zum Greifen nahe. Doch bevor es losging, gab es manche Widerstände zu lösen. Aufgrund beruflicher Veränderungen oder Wegzug aus Freising haben uns einige zentrale Leiter verlassen. Dies führte auch dazu, dass wir erstmal unsere Abend Celebration streichen mussten. Denn es ist uns wichtig, dass unsere Mitarbeiter gesund Kirche bauen können und nicht zu viel Arbeit auf ihren Schultern tragen müssen.

Aber Gott ist gut! Es kamen nach und nach viele neue Mitarbeiter, die mit voller Motivation auch ins Leiter Team eingestiegen sind. Wir haben echt viel Spaß, geistlichen Tiefgang miteinander und gehen gemeinsam nach vorne. Mittlerweile feiern wir jetzt einmal im Monat in unserer Location sonntags auch um 18 Uhr Celebration oder ein Encounter God.



Jesus mittendrin

Im letzten Jahr haben wir wieder neu erkannt, wie wichtig es ist, ganz bewusst geistliche Verantwortung zu übernehmen. Das bedeutet, dass wir Jesus im Gebet fragen, was wir tun sollen. So haben wir zum Beispiel auf seinen Rat hin bewusst unsere Worship Community gestärkt. Durch geistlichen Input und neuen Leuten im Team. Im letzten Jahresbericht war der Bereich Worship bei uns eine Baustelle, doch 2022 ist viel passiert. Wir haben jetzt wieder eine starke Worship Community und sind sehr dankbar dafür.



Infos zum ICF Freising
findest Du hier:
t.me/icffreising



Wie kann ich Teil eurer Church werden?

Egal, ob du dich für uns in Freising, für die Location München, Augsburg oder Passau interessierst. Die Antwort ist einfach: Komm doch sonntags mal bei uns vorbei! Wir haben ein super Welcome Team, das dich herzlich aufnimmt und dich über die nächsten Events informiert. Sie helfen dir auch in unserer Kirche anzukommen.

Ausblick

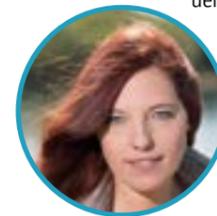
Den bereits florierenden Bereich Kids wollen wir stärker ausbauen, ganz praktisch mit einem weiteren Raum in unserer Location. Denn wer Kinder hat, weiß: Wenn die Kids gerne kommen, haben auch die Eltern eine gute Zeit in der Church :-).

Good to know!

Unser Church Lunch! Einmal im Monat essen wir als gesamte Kirche zusammen. Es ist eine super Gelegenheit zusammenzuwachsen und auch neue Leute kennenzulernen.

Praise Report

Ich kannte Gott aus meiner Kindheit, bin aber in einem schwierigen Zuhause groß geworden und hatte kein so gutes Bild von Gott und Kirche. Es folgten einige Jahre, in denen ich mit Gott nichts zu tun haben wollte. Bis eine Freundin mich zur Watch Party der Ladies Lounge im ICF Freising einlud. Die herzliche Atmosphäre und vor allem die Themen der Konferenz haben mich so bewegt, dass ich mein Herz wieder für Jesus öffnete und ihm in einem Gebet mein Leben gab. Im Frühjahr habe ich dann entschieden, mich taufen zu lassen. Ich



wollte mich öffentlich zu Jesus und meinem wieder neu gefundenen Glauben bekennen.

Janine, 42

Spot on Volunteer:

Daniel arbeitet im Kids Team. Erzähl mal, was du da so genau machst? Alles! Technik, Games, kreative Dinge, aber ich halte auch kleine Predigten. Ein besonderes Moment war, als ich über den Einzug Jesus nach Jerusalem erzählt habe. Damals legten die Menschen ihre Kleider als Straße für Jesus aus, um ihn einzuladen. Ich hatte den spontanen Eindruck meine Jacke vor mir auszubreiten. Auf einmal legten die Kinder von sich aus Kleidungsstücke auf den Boden und bauten Jesus eine heilige Straße in unserem Kids Raum. Das war ein Gänsehautmoment für mich.

Daniel, 43



Tina und Markus Kalb

Leiten seit 6 Jahren die Freisinger Location.

Wie lebt ihr den Wert: Authentisch?

Zu diesem Wert gehört ja noch der Satz: Wir leben, was wir sagen. Und das ist bei uns auch so! Markus auf der Bühne ist auch derselbe Markus zuhause. Bei Tina ist es genauso. Ehrlichkeit ist uns total wichtig, deshalb erzählen wir on stage ohne Filter aus unserem Leben.

Immer wieder machen wir Explore oder Get Free, wo es immer absolut persönlich wird, mit verschiedenen Paaren. Wir sind nämlich nicht so die Small Talk Typen und gehen den Dingen, bzw Menschen auf den Grund und wollen wirklich wissen, wie es ihnen geht.



Hard Fact

109 BesucherInnen am Sonntag

160 Menschen in Groups

15 Smallgroups

3 Taufen

FREUDE UND LEICHTIGKEIT!



Mit einem Visionswochenende starteten wir in das Jahr 2022. Dort entstand unser Motto: **Wir haben Gemeinschaft miteinander und mit Gott und das mit Freude und Leichtigkeit!**

Das haben wir echt erlebt, sowohl in unseren „Big“- Sundays, bei denen wir uns als ganze Kirche in unserer Location 14-tägig zur Celebration um 11 Uhr treffen, aber auch in den sogenannten „Church@Home Settings.“ Dabei treffen wir uns im kleinen Rahmen in Wohnzimmern und schauen gemeinsam den Livestream. Überall spürten wir tiefe Gemeinschaft, Freude und Leichtigkeit. Wir haben zu Ostern 5 Taufen und im Sommer eine große Dankesparty mit 60 Leuten gefeiert.

Staffelübergabe

Jeannette und Daniel Tischler haben nach 5 Jahren Aufbau und Leitung des Standorts im Juli offiziell „den Staffelstab“ an das neue Leitungsteam der Passau Community übergeben. Wir sind Tischlers sehr dankbar für all ihre Liebe, Leidenschaft,

Zeit und vieles mehr, was sie in die Menschen und das ICF investiert haben! Mit Luca und Jonathan Lörz und Jonathan Küssner übernehmen drei junge Leiter die Community und bauen mit einem starken Team Kirche in Passau.



Wie lebt ihr im ICF Passau den Wert: Großzügigkeit, wir sind gesegnet, um ein Segen zu sein?

Unter anderem darin, dass wir unsere Häuser öffnen, um Gemeinschaft zu haben. Wir sind dabei großzügig mit unserem Platz, teilen Essen und Trinken (Es gibt legendäre Buffets in einigen Häusern), aber vor allem beten wir intensiv für- und miteinander.

Vision für 2023

Wir wünschen uns, dass wir zu einer Kirche werden, die sich nicht einschüchtern lässt durch Krisen oder Herausforderungen, sondern in allem Jesus sieht und damit mutig & stark voran gehen kann. Wir wollen in der Liebe zueinander und zu Gott wachsen und in der Ruhe bleiben, die Gott uns verheißen hat.

Infos zur ICF Community Passau findest Du hier: t.me/icfpassau



Praise Report

Eine Rose als Einladung
Vor 3 Jahren haben wir bei einer Love Changes Aktion Rosen in Passau in der Fußgängerzone verteilt. Eine Frau, die eine Rose bekommen hat, war damals so berührt, dass sie überall gesucht und uns schließlich gefunden hat. Ich bin mit ihr im Kontakt geblieben und ich habe sie mit dem ICF München connected und für sie gebetet. Heute haben wir telefoniert und sie hat mir erzählt, dass sie Jesus ihr Leben gegeben hat. Das erfüllt mich mit großer Dankbarkeit!

Julietta, 25



Hard Fact

- 103** BesucherInnen am Sonntag
- 100** Menschen in Groups
- 10** Smallgroups
- 5** Taufen

WIR L(I)EBEN KIRCHE VOR ORT!

Seit 2022 gibt es das ICF-Startup in Starnberg, das seinen Ursprung in einer Smallgroup in der Region hat. 2021 trafen wir uns zum ersten Mal zur Heilig-Abend-Celebration in einem Kino mitten im Ort. Schnell war klar, hier würden wir gern unsere feste Location haben. Das hat geklappt. Mittlerweile feiern wir dort jeden zweiten Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr Gottesdienst, bei dem wir die Celebration aus München streamen. Rundherum gibt es Hangouts, Kids oder andere Angebote.

Vor allem setzen wir den Fokus auf Gemeinschaft, denn wir wünschen uns, dass neue Freundschaften entstehen und dadurch auch Smallgroups in der Region. Nach jeder Celebration haben wir einen Hangout. Aber nicht nur bei diesen Treffen sind wir begeistert von unseren Churchies. Viele Leute haben sich eingeklinkt und insgesamt gibt es 42 Menschen, die in den unterschiedlichsten Bereichen mitarbeiten.

Und wie lebt ihr den Wert:

Begeistert - Wir wissen, die Freude an Gott ist unsere Stärke?

Zum Beispiel in dem wir privat wie auch in unserer Location sagen: Wir sind nicht gegen, sondern für Etwas! Haben wir uns am Sabbat entschieden als Family schwimmen zu gehen und die Schlange ist ewig lang, dann machen wir einfach das Beste daraus! Auch in der Location feiern wir Jesus und erinnern uns in den Visionszeiten stets daran, was er Gutes für uns getan hat. In einer Neugründung gibt es zahlreiche Dinge, die schwierig sind oder schief gehen können, doch bei allen Herausforderungen geht es nicht darum, dass wir möglichst den perfekten Output haben. Wir wünschen uns, dass wir und unsere Mitarbeiter Spaß daran haben, Gott in Starnberg zu dienen.



Im Oktober wurden Silas (36) und Fabienne (30) Ulrich mit Ben (4) und Sam (2) offiziell als Location Pastoren vom ICF München nach Starnberg ausgesendet. Wie war das für Euch?

Großartig, wir sind begeistert davon, wie uns das ICF München unterstützt und wir spüren, wie die Kirche hinter uns steht! Neben den Starnbergern sind auch Münchner mit im Boot und leisten Pionierarbeit. Auch die ganzen Ressourcen aus München sind für uns so bereichernd. Wir sind dankbar, dass wir die Jüngerschaftsangebote nutzen können, damit unsere Teams auch geistlich wachsen.

Good to know

Wir haben in Starnberg im letzten Jahr schon einige Kinder feierlich gesegnet. Und werden auch 2023 Kindersegnungen in unserer Location durchführen. Melde dich gerne an.



Praise Report

Gott spricht klar und deutlich

Ich komme ursprünglich aus Starnberg, bin aber vor fast drei Jahren nach München gezogen. Als ich hörte, dass in Starnberg ein ICF entsteht, überlegte ich, ob es für mich dran, sei dort mitzuarbeiten. Aber ich hatte ein Team im ICF München, in dem ich mich sehr wohl fühlte. Ich besprach es aber trotzdem mit meinem Leiter und wir beschlossen, im Gebet Jesus dazu zu fragen. Nach ein paar Wochen bekam ich den Eindruck, dass ich nach Starnberg gehen sollte. Als ich meinem Leiter davon erzählte, sagte er, dass er genau den gleichen Eindruck gehabt hatte. Das war also eine eindeutige Antwort von Gott. So kam es dazu, dass ich die technische Leitung in Starnberg übernehmen durfte.



Philipp, 26

Alle Infos zum ICF-Startup Starnberg findest du hier: t.me/icfsta



Du willst bei der Startup Starnberg mitarbeiten und diese Location aufbauen. Dann melde dich hier: starnberg@icf-muenchen.de

Hard Fact

93 BesucherInnen am Sonntag

IM GLAUBEN WACHSEN

Im ICF München gibt es den Bereich: Leadership & Education. Jens Koslowski leitet dieses Department - Was macht ihr da genau?

Was in diesem Bereich geschieht, wurde sehr gut beim letzten Leadersday mit 524 Teilnehmern deutlich. An diesem Event treffen wir uns zu Anfang des Jahres mit zentralen Leitern unserer Kirche. Das Motto 2022 war Hero Maker. Ein Heromaker macht Menschen zu Nachfolgern von Jesus, man nennt das auch Jüngerschaft oder Discipleship. Das bedeutet, dass Christen Menschen zum Glauben führen, begleiten und sie anschließend darin ausbilden, dass sie fähig werden, wieder andere Menschen in diesen Themen an die Hand zu nehmen. Diese beiden Bereiche sind das zentrale Thema von Leadership & Education und der Hauptauftrag von uns allen.



Zu dem Zeitpunkt des Leadersdays habe ich sowohl bei der Singlearbeit als auch bei Explore mitgearbeitet - zwei Herzenthemata von mir. Beim Leadersday hat Gott mir dann gesagt, dass ich mich auf ein Team konzentrieren soll und dieses Team ist Explore. Ich bin dann aus der Singlearbeit ausgestiegen und mittlerweile Trainee für die Durchgangsleitung bei Explore. Ein Schritt, den ich nicht bereue, denn ich darf seitdem immer wieder erleben, wie Menschen Gott kennenlernen und Glaubensschritte gehen.

Anja, 36



Wie helfen wir als ICF, dass Menschen zu Nachfolgern von Jesus werden?

Unser Vorbild ist Jesus. Und wenn Jesus drei Jahre gebraucht hat, um Menschen zu mündigen Nachfolgern und Leitern zu machen, brauchen wir mindestens drei Jahre.

Deswegen haben wir drei Jüngerschaftsschritte, die helfen, dich konkret und zielführend mit den zentralen Glaubensfragen zu beschäftigen. Und sie bauen aufeinander auf: Explore, Get Free und Impact. Dabei bauen wir auf Beziehungen zwischen Menschen und gehen gemeinsam in Small-groups den Jüngerschaftsweg:



EXPLORE

KIRCHE ENTDECKEN | GOTT ERLEBEN.

Unsere Jüngerschaftsreise beginnt mit Explore. Bei Explore lernen wir über zehn Wochen hinweg die Basics des Glaubens kennen und entdecken, wer wir als Kirche sind und wofür wir stehen. Egal wo du gerade stehst, bietet Explore dir die Möglichkeit, ganz praktisch neu zu erleben, welche Bedeutung Gott in deinem Alltag haben möchte.



Praise Report Explore

Bei Explore sollten wir unsere Lebensgeschichte aufschreiben. Das forderte mich heraus. Vor allem, weil ich kurz vorher alte Tagebücher gefunden hatte, die mich an viele Dinge erinnern haben. Manche Sachen entsetzten mich sogar, zum Beispiel wie ich mit meinen Eltern umgegangen war. Umso dankbarer war ich bei den Passagen, in denen es darum ging, wie ich als junger Mensch zu Jesus fand. Er hat mein Leben schließlich auf eine gute Spur gebracht und mich bis heute vielfach gesegnet. Aber nun stellt sich mir die Frage: Welche Vision mir Gott für meine neue Lebensphase, meine Rente, gibt? Seitdem beschäftige ich mich nun ganz neu mit Themen wie Grundwerten, Geistesgaben, Lebenserfahrungen, in der Hoffnung, die obige Frage bald beantworten zu können. Inzwischen habe ich mit dem Get Free online begonnen. Es bleibt spannend.

Dieter, 67



Leiterwechsel bei Explore

Alex Klich hat von 2020 bis September 2022 das Team rund um Explore geleitet. Ich bin 2019 ins Explore Team gekommen und so dankbar, für all die Zeit, die Alex nicht nur mir, sondern vielen anderen im Team gegeben hat. Was ganz Besonderes, was in dieser Zeit passiert ist - Alex hat Lena geheiratet, die Beiden haben gemeinsam einige Explore Durchgänge geleitet und sich dabei kennen und lieben gelernt. Also eine richtige Explore-Love-Story. Seit September ist Alex nun stärker in der Church Online aktiv und hat die Explore Leitung an mich übergeben. Danke Alex, für dein großes Herz und Vorangehen und Vertrauen in uns. Ich freue mich sehr, dass ich nun Explore leiten und damit meine Leidenschaft noch intensiver ausleben darf und bin so gespannt zu sehen, was Gott noch so alles in Explore macht.

Elena Bremicker, 27



GET FREE

GÖTTLICHE FREIHEIT ERLEBEN

Praise Report Get Free

Nach Explore wollten alle aus meiner Gruppe mit Get Free weitermachen. Ich hatte das eigentlich nicht vor. Aber ich habe mich darauf eingelassen. Und das hat sich gelohnt! Denn in dieser Zeit bin ich frei geworden von Pornografie - ich war 40 Jahre lang abhängig. Dafür bin ich Jesus unendlich dankbar.

Susanne, 53



518 Teilnehmer Explore
292 Teilnehmer Get free
124 Teilnehmer Impact

Nach Explore schließt das Get Free an, das wir grundsätzlich mit einem Gebetspartner, aber auch als Gruppe erleben können. Bei Get Free entdecken wir gemeinsam geistliche Prinzipien wie zum Beispiel Gott an die erste Stelle im Leben zu setzen. Wir erkennen ehrlich an, wo wir das nicht leben und geben diese Dinge im Gebet ab. So ist eine neue Freiheit möglich, wenn jemand Gott wieder vertrauen kann, weil er ihn zum Beispiel in Sachen Versorgung ins Zentrum seines Herzens setzt. Wir schauen uns in den Treffen verschiedene Bereiche unseres Lebens an, um dort diese Freiheit zu erfahren. Jede Begleitperson, die sich hier in einen anderen Menschen investiert, möchten wir optimal unterstützen. Deshalb bieten wir bei Bedarf im Rahmen des Get Free beispielsweise Gebetsessions durch ein Get Free-Supportteam an.

Praise Report Impact

Impact half den Finanzplan unserer Familie besser zu strukturieren. Wir schauten genau auf unsere Finanzen und überlegten, wie wir die einzelnen Budgets, die wir definiert haben, auch praktisch leben können. Dazu beantragten wir bei unserer Bank drei neue Unterkonten, so dass wir jetzt einen viel besseren Überblick über die einzelnen Töpfe haben. Richtig genial, weil wir so mehr Leichtigkeit in unsere Finanzen bekommen. Das war nämlich schon jahrelang ein (eher unangenehmes) Thema bei uns, doch jetzt merken wir, wie da ein Knoten platzt.

Konstantin, 44



Auf Get Free folgt Impact. Bei Impact erkennen wir, was es heißt, im Reich Gottes zu leben und welche Berufung wir haben. Wir lernen göttliche Entscheidungen zu treffen und unsere Lebensbereiche auf das Fundament von Gottes Wort zu stellen.



Informationen zu unseren Jüngerschaftsschritten sind unter folgendem Link zu finden:
icf-muenchen.de/glauben-vertiefen/

IMPACT

LEBE DEINE BERUFUNG

LEADERSHIP

Ein Leiter wird in seiner Community ausgebildet. Das geschieht in enger Ansprache mit dem Community- und jeweiligen Group Leader. Wir haben dafür ein spezielles Group Leader Trainee Journal entwickelt, ein Arbeitsheft, das durch die Ausbildung führt. Zudem kann man auf unterschiedliche Ressourcen, wie unseren Leadership Podcast zurückgreifen. Und last but not least findet man in unserem College viele Workshops zum Thema Leiterschaft.

Unser College

Das ist der Ort, an dem man sein Bibel-Wissen vertiefen und als Leiter wachsen kann.

Dort bieten wir einmal den Bible-Track an. In diesem Paket finden wir in einem Jahr gemeinsam die Schätze der Bibel und erhalten einen guten Überblick über Gottes Wort. Es gibt Inputs und praktische Einheiten, die viele neue Erkenntnisse über die Bibel bringen. Der Bible-Track wird hybrid angeboten.

Daneben gibt es den Leadership-Track.

In einem halben Jahr vermittelt er viele Leadership Skills. Themen wie: Menschen im Gebet begleiten, Umgang mit Konflikten, Selbstmanagement und vieles mehr stehen hier auf dem Programm. Zudem bieten wir den Teilnehmern des gesamten Durchlaufs Reflektionsgespräche mit Coaches an, die sie in ihrer Leiterschaft weiterbringen.

Es besteht auch die Möglichkeit nur einzelne Workshops aus diesem Track zu buchen.

Hier findest du Informationen zu unseren Collegeangeboten:
icf-muenchen.de/college



Link zum Leadershippodcast mit Tobias Teichen:
icf-muenchen.de/leadership-podcast



Spot on Volunteer:

Im Gebetsteam beten wir für und mit Menschen, die während oder nach der Celebration zu uns kommen. Dann beten und hören wir gemeinsam auf Gott. Jesus ist sehr präsent in den Gebetssituationen, denn oftmals habe ich Eindrücke, die die Person, für die ich bete, ermutigen und gleichzeitig oft auch mich selbst ansprechen. Ich erlebe immer wieder, dass ich mich dabei auf den Heiligen Geist verlassen kann. Er ist es, der wirkt und das Gebet anleitet und sich um den Menschen, für den ich bete, kümmert.

Zudem liebe ich die Gemeinschaft im Gebetsteam, wir haben nicht nur am Sonntag gemeinsame Zeit vor Ort, sondern treffen uns auch unter der Woche und beten mit und füreinander.

Anna, 44



Unsere Gebetsteams

Auch Gebet ist ein wichtiger Teil der Kirche. Wir möchten, dass Menschen eine persönliche Begegnung mit Jesus haben und das geht nur über Gebet. Deshalb bieten wir gemeinsames Gebet in unterschiedlichen Formen an. Einmal direkt für die Leute am Sonntag vor Ort, durch unser „Face to Face“-Gebetsteam.

Für alle, die online dabei sind, gibt es ein Gebetsformular, in das man sein Anliegen schreiben kann. Ein extra Team geht damit im Gebet zu Gott, betet für die Person und ihr Anliegen und gibt ihr die Eindrücke weiter.

Kirche im Detail

Zahlen, Fakten, Daten

FINANZEN – ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Wir möchten dir einen Einblick in die Finanzen des ICF München geben. Bei der Betrachtung der Zahlen im Jahresvergleich ist es wichtig, im Hinterkopf zu haben, dass 2022 das "erste Jahr" nach der Covid-Pandemie war und Vieles wieder relativ "normal ablief". In 2020 und 2021 war ein Großteil der Aktivitäten des ICFs nur online oder gar nicht möglich, wodurch hohe Ausgaben eingespart wurden.

EINNAHMEN (+)



SONSTIGE EINNAHMEN

Es wurde Geld im Rahmen von Camps, College Workshops, Vermietungen und wirtschaftliche Aktivitäten eingenommen. Das Volumen hat deutlich zugenommen, weil viele Aktivitäten nach der Covid-Pandemie wieder möglich waren. Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Ergebnis: -7.000 Euro) wurden 4 Bücher geschrieben; eines kommt Anfang 2023 auf den Markt.

ZWECKSPENDEN

Insgesamt sind 613.000 Euro für bestimmte Zwecke eingegangen. Dahinter stehen Projekte, zu denen im Rahmen von REACH 2022 aufgerufen wurde, aber auch Themen und Projekte, die Jesus uns im Laufe des Jahres aufs Herz gelegt hat. Die geringere Gesamthöhe (-30%) kommt durch das starke "New Home"-Projekt in 2021 zustande.

SPENDEN

Wir unterscheiden nach 2 verschiedenen Arten von frei verfügbaren Spenden: Einmal der sogenannte Zehnte und dann die Einzelspenden. Zehnten-Spenden gehen regelmäßig ein und ermöglichen den Alltag des ICF München. Einzelspenden kommen wie der Name sagt „vereinzelt“ und tragen trotzdem zur Deckung der Kosten bei. In 2022 verbuchen wir ein leichtes Wachstum von 8% und dürfen uns über 3221 SpenderInnen freuen, davon sind 1278 neue Spender.

FAQ

Was ist der "Zehnte"?
Schau dir die Predigten aus der Serie "unshakeable" an.

Wie kann ich regelmäßig spenden?
icf-muenchen.de/spenden

Wie kann ich mitarbeiten?
icf-muenchen.de/mitarbeit

Wo finde ich Informationen zur Reach-Kampagne?
icf-muenchen.de/reach

Wann bekomme ich meine Spendenbescheinigung?
Es wird eine Sammelbestätigung im Februar des Folgejahres per Post verschickt.

VERSTECKTE HELDENTATEN

- 4 Helden kümmern sich um alles rund um die Finanzen
- 3200 Briefe für Spendenbescheinigung und JB werden gepackt
- 50.000 Belege werden jährlich gebucht
- Voll Digital ist der Buchhaltungs-Workflow seit 2022

DU HAST NOCH FRAGEN?

Bei Fragen rund um Zahlen und Finanzen, melde dich bei Clemens Lutter (Geschäftsführer).
clemens.lutter@icf-muenchen.de



UNTERSTÜTZUNG DRITTER

Uns ist es wichtig, dass wir als Kirche auch das Prinzip des Zehnten leben. Das verteilt sich zum Einen auf Projekte im ICF Movement und zum Anderen in das Thema "Jews First" - wir unterstützen Projekte, die zum Ziel haben, Juden mit dem christlichen Glauben zu erreichen bzw. konkret im Jahr 2022 ukrainische Juden zu unterstützen, nach Israel auszuwandern. Die Summe hier wird ergänzt durch Personalkosten und sonstige Aufwendungen, die wir intern verrechnen.

CHURCH MINISTRY

Hier sind alle Ausgaben für die alltäglichen Aufgaben der Kirche in allen Locations abgebildet. Das umfasst Kosten für Kids, Youth, Young Adults, Families, etc. aber auch Celebrations, Church Life, Disciple- und Leadership Angebote, sowie Technik und Kommunikation. Die Kostensteigerung (+55%) ist hauptsächlich durch die großen vor-Ort-Events wie Ostern, Amore, Dankesparty, Christmas Experience verursacht. Darüber hinaus ist die Kirche aber auch insgesamt gewachsen, was allgemein zu mehr Ausgaben geführt hat. Viele Aktivitäten (z.B. Hangouts, Camps, Team & Community Events), die aufgrund der Pandemie nicht möglich waren, fanden wieder statt.

GEBÄUDE

Hierunter fallen alle Miet- und Mietnebenkosten der Gebäude, die das ICF München in den Standorten angemietet hat. Das betrifft dauerhaft gemietete Flächen wie z.B. in Freising und Augsburg, zudem das ICF Office sowie auch sonntägliche Miete des Neuraums in München.

PERSONAL

Die PastorInnen und Angestellten der Kirche sind das Herzstück einer Organisation wie dem ICF. Aktuell haben wir 50 kumulierte Vollzeitstellen/FTE (+16%). Weiterhin haben wir Gehälter angepasst. Hier fließen alle direkten und indirekten Kosten (z.B. Fortbildungen & Trainings) für die Angestellten ein.

SONSTIGE AUSGABEN

In diesem Bereich fallen Ausgaben für Camps, Workshops, Vermietungen sowie Wirtschaftsbetrieb an. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen in gleicher Höhe oder höher entgegen.

AUSGABEN (-)



RÜCKSTELLUNGEN & RÜCKLAGEN

Eine gute und gesunde Verwalterschaft und Finanzplanung denkt auch voraus. Deshalb bilden wir Rücklagen, die jährlich angepasst werden. Die geplanten Rücklagen konnten wir in den letzten Jahren vollständig auffüllen. In 2022 wurden daher keine zusätzlichen Rücklagen und Rückstellungen gebildet. Zuvor gebildete Rücklagen und Rückstellungen bestehen noch und wurden nicht verbraucht oder aufgelöst.

EINNAHMEN / AUSGABEN IM VERGLEICH

Einnahmen 2022	4.659.000 €	→
Ausgaben 2022	4.497.000 €	→
Ergebnis 2022	162.000 €	→
Einnahmen 2021	4.536.000 €	→
Ausgaben 2021	4.324.000 €	→
Ergebnis 2021	212.000 €	→





REACH – das ist unsere jährliche Spendenkampagne. Sie ermöglicht uns, mehr Menschen für Jesus zu erreichen, Nöten zu begegnen, unsere Kirche lokal zu erweitern und global neue Gemeinden zu gründen. Insgesamt konnten 520.000 Euro bis Ende 2022 eingesammelt werden: Wir sind gesegnet, um ein Segen zu sein! Nachfolgend stellen wir dir deshalb ein paar Highlights und Geschichten vor, die durch die letztjährige Reach-Kampagne ermöglicht wurden.

UKRAINE

Im Februar 2022 brach Krieg in der Ukraine aus. Das war zeitgleich mit dem Start der Reach Kampagne. Viele wussten bis dahin nicht, dass es in der Ukraine, in Kiew, auch ein ICF gibt. Unsere Freunde dort standen vor gewaltigen Herausforderungen und brauchten dringend Hilfe von außen. Im ICF Movement haben wir eine Taskforce gebildet und direkte Hilfe organisiert. Parallel planten wir aber auch, wie wir auf lange Sicht unseren Glaubens-Geschwistern dienen können. Gemeinsam konnten wir Hoffnung, Liebe und praktische Hilfe in die Ukraine bringen.

- 200 Familien zu Zufluchtsorten verholten
- 2 Fahrzeuge für Verteilung von Hilfsgütern
- 6 LKW mit 25 Tonnen Güter

Außerdem konnten wir Juden in der Ukraine helfen, nach Israel auszureisen. Mehr dazu:

youtu.be/UrB2omsG7zU?t=796



CHURCH ONLINE & TV

20 Micro Churches und tausende Menschen an ihren Geräten nutzen die Angebote der Church Online und schauen unsere TV-Angebote. Es ist gewaltig, wie viele Menschen in ihren Wohnzimmern und unterwegs mit den lebensverändernden Predigten und Celebration erreicht werden. Was viele erreicht, macht bei dem Einzelnen einen großen Unterschied.

So gut. Danke für die Predigt! Bin gerade in einer Wüstenzeit, wie in der Predigt beschrieben, aber ich weiß und glaube, dass ich mit Jesus da durch komme! Hat mich sehr ermutigt!

Clara, 47



KIDS & FAMILY

Wir konnten erste Schritte gehen, um für Kinder, Jugendliche und Familien aus dem ICF, Orte der Begegnung zu schaffen. Diese Orte sollen mit Gemeinschaft, Spaß und Freude erfüllt sein und auch für Kinder, Jugendliche und Familien aus unserem ICF-Umfeld attraktiv sein. Mit Samy und Anna Wagner konnten wir Netzwerke bauen und Aktionen durchführen wie z.B. das ICF-Sommerfest im Arnulfpark mit 300 Kindern und Erwachsenen aus dem ICF und der direkten Nachbarschaft.

Wir waren sofort begeistert, als wir vom ICF-Sommerfest erfuhren, und haben uns sehr darauf gefreut! Zudem haben wir uns entschlossen, dort auch mitzuarbeiten. Wir lieben Begegnungen und lieben es durch das aktive Teilnehmen ein Teil so eines Festes zu sein. Familien konnten Kirche erleben, hatten Freude am Miteinander und hörten von Jesus. Durch das Sommerfest sind neue Kontakte entstanden, haben sich Kontakte gefestigt und besonders meine Jungs sind durch das Mithelfen aufgeblüht!

Christel, 46, Mama von 3 Söhnen



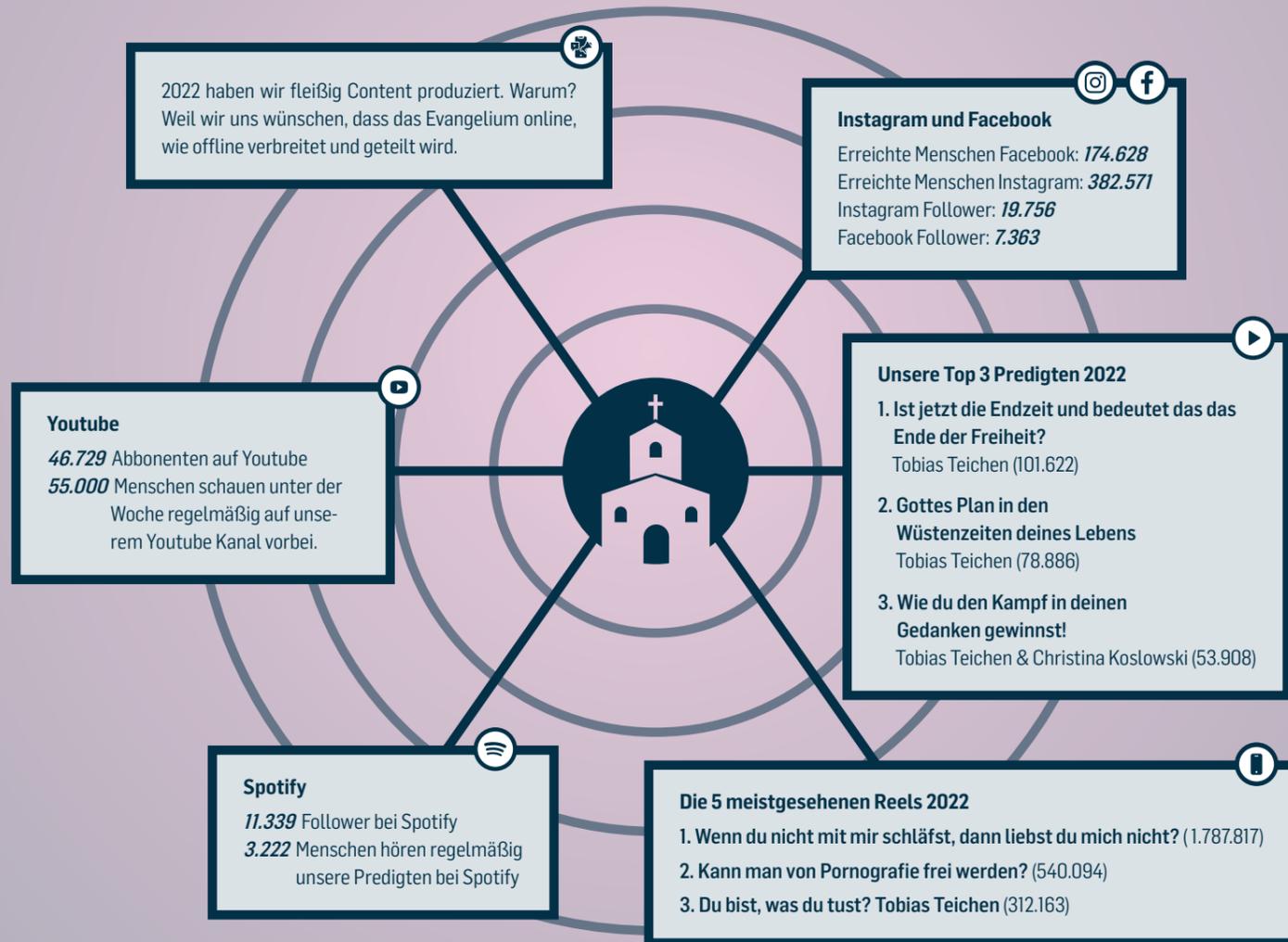
ICF STARTUP STARNBERG

Fabienne und Silas Ulrich haben das ICF Startup Starnberg im Herbst '22 gestartet. Mit einem kleinen Team wollen sie „neues Land“ einnehmen und in der Region Menschen mit Jesus und dem lebendigen Glauben bekannt machen. Durch Reach konnten wir die Finanzierung für den Start ermöglichen.

Auch 2023 gibt es eine Reach-Kampagne mit Projekten, die Jesus uns auf das Herz legt. Werde Teil davon und gemeinsam machen wir einen Unterschied. icf-muenchen.de/reach



DEIN UMFELD POSITIV BEEINFLUSSEN



EINE KONSTANTE IN MEINEM LEBEN

Ich bin Soldatin und war 2010 das erste Mal bei euch in der Gemeinde, weil ich in der Gegend stationiert war. Seitdem höre ich mir immer wieder eure Predigten an. Gerade in meinen bisherigen Auslandseinsätzen und auch bei längeren Abwesenheiten in Lehrgängen o.ä., wo es nicht möglich oder nur schwierig ist, einen Gottesdienst zu besuchen oder weitere geistliche Inputs zu bekommen, war und ist der Podcast eine große Stütze für

mich. Ich war nie wirklich Teil eurer Gemeinde vor Ort, weil ich nur wenige Monate überhaupt in München war, aber trotzdem ist das ICF ein Stück weit mein geistliches Zuhause. Ich habe immer dort, wo ich gerade stationiert bin eine Gemeinde, aber der ICF-Podcast ist eine Konstante in meinem Leben.

Rahel, 32

UNSERE BÜCHER: VERSCHENKEN, TEILEN, LIKEN

Chris Rossmann ist, neben Tobias Teichen, einer der Autoren unserer Buchreihe für die Young Generation.

Chris warum gibt es diese Bucherserie?

Weil wir gemerkt haben, dass Menschen in diesem Lebensabschnitt wichtige Weichen für ihre Zukunft stellen. Wer bin ich? Wen will ich heiraten? Welcher Beruf macht mich glücklich? Was sind denn in diesen und weiteren Bereichen göttliche Ideen für unser Leben? Damit beschäftigen sich unsere drei Bücher.

2022 Jahr kam Band 2 „Fruit Full Life“ heraus, was sind deine Highlights in dem Buch?

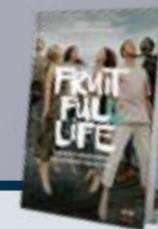
Das Buch gibt Werkzeuge an die Hand, wie man seine Berufung finden und leben kann. Es zeigt, dass wir heutzutage unbegrenzte Möglichkeiten haben uns in dieser Welt einzubringen. Die Lektüre hilft dabei, wie man seine Begabungen auf die Straße bringt, aber mit Leichtigkeit und ohne Überforderung. Das Besondere an dem Buch ist, dass man es auch nicht christlichen Freunden weitergeben kann. Auch sie haben sich angesprochen gefühlt von den Tipps und

Geschichten, auch die Parts über Jesus haben ihre Herzen berührt. Mir schrieb zum Beispiel jemand, dass er wegen des Buches sein Studium nicht abgebrochen hat.

Wenn ich das Buch verschenke, dann kann ich also einen Unterschied in meinem Umfeld machen? Gibt es da sonst noch Ideen?

Du kannst Bücher oder Inhalte davon auch auf Social-Media als Lesetipp teilen oder eine Rezension im Shop, bei Amazon o.ä. schreiben. Das gilt übrigens für allen Content vom ICF München. Letztens habe ich von einem jungen Mann gehört, der nichts mit Kirche und Glauben am Hut hat. Er saß allein zuhause und ihm wurde bei youtube einer unserer Podcasts vorgeschlagen. Beim Anschauen hat Jesus ihn so berührt, dass er abends direkt in den Gottesdienst gekommen ist. Vielleicht hast du einen Teil dazu beigetragen, dass dieser Mann – oder auch andere – Jesus erlebt haben, weil du unsere Beiträge oder den Stream geliked, geteilt oder positiv kommentiert hast. So ein Klick hat manchmal mehr Auswirkungen als man denkt!

Hier geht's zu unserem Bookshop:
shop.icf-muenchen.de



Stimmen zu Fruit Full Life:

Das Buch hat mir einen Leitfaden gegeben und gezeigt, dass es anderen auch so geht wie mir. Das Kapitel mit der Tür, die nicht sofort aufgeht, hat mich motiviert mein Studium nicht abzubrechen, wenn ich eine Prüfung nicht geschafft habe. Nach der Lektüre des Buches sage ich dann zu mir: Dann schaffe ich die Prüfung eben beim zweiten Versuch!

Steffen, 21

Das Buch hat mich zum Nachdenken angeregt, immer wieder gab es Beispiele, bei denen ich mich identifiziert habe und dachte: Das kenne ich auch!

Philipp, 31



Who I Am – Wie du wirst, wer du bist!

Erscheint Anfang 2023. Es behandelt das große Thema Identität. Das Buch ist voller krasser Geschichten von Menschen, die in tiefen Lebenskrisen Jesus erlebt haben. Zudem gibt es praktische Anwendungen, wie man frei werden kann von Vergleichen, Ängsten, Süchten, Stolz und vielem mehr und so in seine göttliche Identität findet.

Verkaufszahlen Bücher:

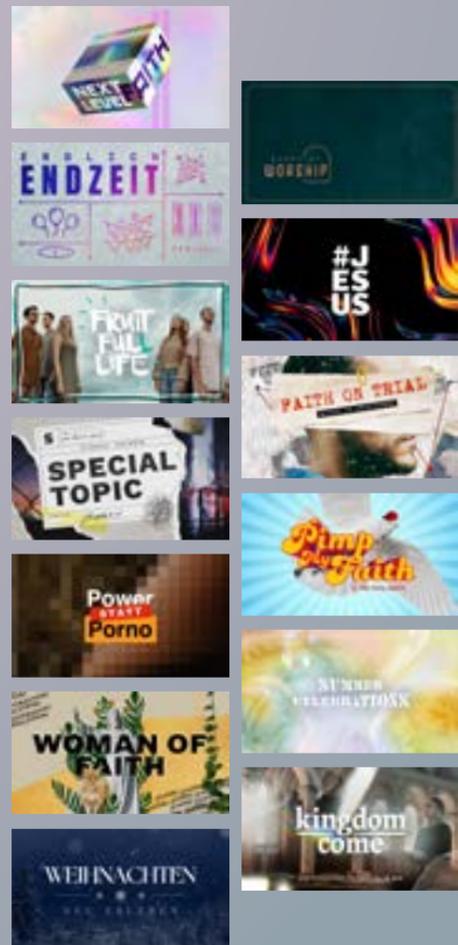
- 1262** verkaufte Exemplare: Love Sex God
- 2796** verkaufte Exemplare: Fruit Full Life
- 632** verkaufte Exemplare: Roots
- 408** verkaufte Exemplare: Bäm
- 361** verkaufte Exemplare: Choose

WIE ENTSTEHT EIGENTLICH EINE PREDIGT?

Dafür haben wir das Research Team. Es bastelt quasi unsere Predigten. Vielleicht denkst du dir jetzt: Da sind bestimmt nur Bibelnerds drin. Jein! Das Geniale an dem Team ist, dass es eben nicht nur aus Theologen besteht, sondern es sind Autoren, Mathematiker, Gebetskämpfer und Kreativgranaten am Start. Genau durch diese Vielschichtigkeit können wir unseren Predigern helfen, Predigten zu schreiben, die gleichzeitig tief, kreativ und lebensnah sind. So läuft das Ganze ab: Wir ringen Jahr für Jahr mit den zentralen Leitern und auch mit dem Research Team darum, welche Themen Gott uns für die einzel-

nen Sonntage aufs Herz legt. Wir beten und sammeln Ideen und stellen einen „geistlichen Ernährungsplan“ für die Kirche zusammen. Mit einer Grundrichtung und einem großen Team-Treffen startet das Research Team durch und entwickelt erste Ideen. Dann hat jede Gruppe Zeit, um tiefer in den Part einzusteigen. Nach zwei Wochen werfen wir all unsere Erkenntnisse und kreativen Gedanken zusammen. Daraus bauen wir dann gemeinsam eine Predigtstruktur und dann kommt das Grande Finale: In einem

Meeting wird die komplette Serie den Predigern vorgestellt, danach gehen sie selbstständig weiter. Sie holen sich von Gott den Fokus ab, füllen die Predigt mit ihren Stories und machen ihre persönliche Message daraus. Tadaaa: Fertig ist die Predigt für den Sonntag!



SERIEN IM ICF MÜNCHEN

Hier geht's zu unserem Youtube Channel:
youtube.com/Icfmuenchen



Let's talk about

Ende 2021 starteten wir unser Talk-Format „Let's talk about“ In ihm widmen wir uns aktuellen Themen, die unsere Gesellschaft und Kirche beschäftigen! Dort sprechen wir über „heiße Eisen“ wie Krisen, Pornografie, Prostitution, Schwangerschaftsabbrüche und viele weitere kontroverse und herausfordernde Themen. Gäste, die Experten auf dem jeweiligen Bereich sind, geben Informationen und helfen uns beim Einordnen. Wir freuen uns, über die zahlreichen Zuschauer, die regelmäßig zusehen.



„Was kann ich gegen die Angst tun?“
59.508 Klicks



„Kann es Gott wirklich geben? Talk mit einem Pastor, einem Atheisten und einem Theologen.“
38.932 Klicks



„Talk mit einer Ex-Pornodarstellerin, einer Psychologin und einem Pastor“
35.604 Klicks



JESUS - ALL OVER THE WORLD!

Unser Movement wächst- dafür sind wir dankbar!

NICHT AUF DER KARTE:
• ICF KIEV
• ICF TEL AVIV
• ICF KAMPONG SOM
• ICF SIEM REAP
• ICF RIO DE JANEIRO

KEY LEADER- UND PASTOREN-AUSBILDUNG

Wir träumen davon, dass Menschen auf der ganzen Welt Jesus kennenlernen, ihm ähnlicher werden, furchtlos leben und ihr Umfeld positiv verändern. Das wird überall da möglich, wo es gesunde Kirchen gibt.

Tobias und Frauke Teichen
Lead Pastoren ICF München



Gesunde Kirchen entstehen dort, wo Leiter und Pastoren ganzheitlich ausgebildet und gesund gewachsen sind. Damit wir genau das ermöglichen können, haben wir die Key Leader- und Pastoren-Ausbildung entwickelt. Key Leader sind in unserem Kontext Menschen, die Bereiche mit über 100 Menschen leiten. Im Rahmen von Trainings und Smallgroups sowie durch Selbststudium und Austauschrunden beschäftigen wir uns

mit geistlichen und theologischen Fragestellungen sowie mit Leiterschafts- und Führungsthematiken. Teilnehmende werden so sehr praxisorientiert in einem Jahr auf ihre Rolle als Key Leader oder Pastoren vorbereitet.

Mit der Key Leader- und Pastoren-Ausbildung setzen wir um, was Jitro in der Bibel seinem Schwiegersohn Mose rät, der kurz vor einem Burnout stand, weil er ein riesiges Volk komplett allein leitete: „Such dir zuverlässige Männer und Frauen, die fähig sind, andere im Glauben zu unterweisen und sie zu leiten.“ Genau das ist nun im ICF München möglich: Menschen können vom Smallgroupeliter bis hin zum Pastor zielgerichtet entwickelt werden, um Schritt für Schritt in ihrer Fähigkeit zu wachsen, immer mehr Menschen zu leiten. Infos zu der Ausbildung bekommst du unter leadership@icf-muenchen.de



19 PERSONEN NAHMEN AN DER
KEY LEADER- UND PASTOREN-
AUSBILDUNG IN 2021/2022 TEIL.

Im letzten Jahr haben wir an der Key Leader- und Pastoren-Ausbildung teilgenommen und sehr von dem ganzheitlichen Training profitiert. Auch wenn wir es wissen und es so leben, wurde uns erneut deutlich, wie wichtig es ist, Entscheidungen nicht aus einem menschlichen Aktivismus heraus zu treffen. Kennen wir alle, oder? Man sieht Nöte, spürt Leistungsdruck oder hat selbst große Ideen und all das treibt uns an, Dinge anzustoßen. Wir haben in der Zeit so deutlich gemerkt, wie wichtig es ist, dass wir mit allen Entscheidungen mit dem Heiligen Geist ins Gebet gehen und uns aus der Ruhe heraus von ihm Gottes Perspektive auf unsere Fragen abholen. Dadurch konnten wir neue Durchbrüche mit Gott erleben. Denn ER ist es, der unsere Kirche leitet und wir haben die Ehre sie mit ihm zu bauen.

Juliane und Lukas Gutmann
Locationpastoren ICF München



Das dreitägige Training in München war für mich als Pastor göttlich, inspirierend, persönlich und lebensverändernd. Es gab mir auf sehr erfrischende und praktische Weise neue Einblicke in Jüngerschaft und Leiterschaft. Dieses Training wird Kirchen in ganz Europa und darüber hinaus verändern und bessere Jünger und Leiter hervorbringen, die mehr Menschen für Jesus erreichen werden.

Arie Spaanderman
Lead Pastor ICF Leiden - Niederland



Das Reich Gottes beginnt -Genau jetzt!

Danke liebe Churchfamily! Für alles, was wir im letzten Jahr gemeinsam gestemmt und erlebt haben! Für euren Zuspruch, eure Großzügigkeit, euer Herz und euren Einsatz, damit die Dinge, die wir hier lesen konnten, Realität wurden. Und danke auch für eure positive glaubensvolle Einstellung, die man in jeder Pore unseres Kirchenkörpers spüren konnte. Ob das Wetter nicht gut für den Hangout war oder die Technik Zicken machte, ihr habt euch durch äußere Umstände nicht abhalten lassen. Immer wieder habt ihr erwartungsvoll Gott gesucht und das Beste aus der Situation gemacht.

Wir feiern diese Haltung, weil sie zeigt, dass Jesus in euren Herzen wohnt und ihr sein Reich baut! Nicht erst, wenn die Sonne scheint und dann der Hangout chilliger wäre. Sein Reich auf dieser Erde startet heute, egal wie die Rahmenbedingungen sind. Das gilt für Kirche, Gesellschaft und auch für deine private Lebensumgebung.

... An anderer Stelle in der Bibel lesen wir, „dass das Reich Gottes bereits unter euch ist.“ Wir wollen immer mehr entdecken, was diese Aussage für unseren Alltag bedeutet. Denn es geht nicht um Mitarbeit oder einen Sonntagsbesuch, sondern darum, dass wir im Bewusstsein Kinder Gottes zu sein, in unserem Umfeld das Reich Gottes sichtbar machen. Wie? Indem wir im Glauben und Vertrauen auf Jesus vorwärts gehen und durch unsere Gebete, Worte und Ta-

ten einen Unterschied machen. Dann erleben wir, wie ungesunde Muster aufbrechen, Versöhnung stattfindet oder Unmögliches möglich wird. Passend dazu war 2022 das Motto der ICF-Conference und unserer Serie im Herbst: Kingdom Come.

Uns begeistert das, was wir schon sehen: eine Kirche, die voller Leidenschaft Jesus sucht (z.B. bei Encounter God am Sonntag) und im Alltag mit dem Wirken des Heiligen Geistes rechnet! So beginnt Gottes Reich auch über das Kirchengebäude hinaus Form und Farbe anzunehmen: in Familien, Arbeitsstellen, Unis, Schulen, Freundeskreisen... Ja, Kingdom is coming!

Zudem wünschen wir uns, dass jeder einzelne von uns an dem festhält, was Gott ihm persönlich aufs Herz legt. Der Schlüssel dazu ist auch hier Gebet und Geduld. Es gibt viele Bereiche, für die wir jahrelang gebetet haben und immer noch beten. Aber immer in der Erwartung, dass Gott sie im Blick hat. Dieses Jahr hat er zum Beispiel den „Konfirmationsunterricht“, unsere neue Youth Academy, an den Start gebracht. Frauke hat dafür mindestens 10 Jahre gebetet. Also bleibt dran und denkt immer daran:

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

Matthäus 6,33 LUT

Das bedeutet aber nicht, dass wir alle Vollzeit in der Kirche arbeiten sollen. Es geht darum zu fragen: „Gott wo willst du, dass ich einen Unterschied mache? Wo und wie darf ich dein Reich bauen?“ Und das gilt auch für uns als Kirche. Wenn wir Nöte sehen, beginnt es mit Gebet, wir fragen Gott, wie er sich wünscht, dass wir den Nöten begegnen können. Für uns als ICF München heißt das zum Beispiel für 2023, dass wir unseren sozialen Bereich Pastoral Care weiter ausbauen wollen, um wirklich praktisch für die Menschen in unserer Umgebung da zu sein. Mit Lebensmitteln, konkreter Hilfe, aber auch mit Gebet und guten Botschaften. Aber auch da wieder ohne übertriebenen Aktionismus, sondern aus einem tiefen positiven und hoffnungsvollen Glauben heraus, dass Gott uns nutzen will. Genauso wie das auch Josef in der Bibel erlebt hat. Er ist durch viele Krisen hindurchgegangen – z.B. war er unschuldig im Gefängnis. Irgendwann hat er eine Prophetie gehört und sie verstanden durch den Heiligen Geist. Deshalb bildete er in sieben guten Jahren große Rücklagen für die nächsten sieben schlechten Jahre, um dadurch alle Menschen zu versorgen. Unsere derzeitige Situation mit verschiedenen Krisen ist nicht leicht, aber man kann sie nicht mit den Hungersnöten und Katastrophen zu Josefs Zeiten vergleichen. Doch Josef war damals „ready“ für Gottes Handeln. Und das wollen wir gemeinsam als Kirche für die nächste Season auch sein! Bist du dabei?



Frauke und Tobias Teichen



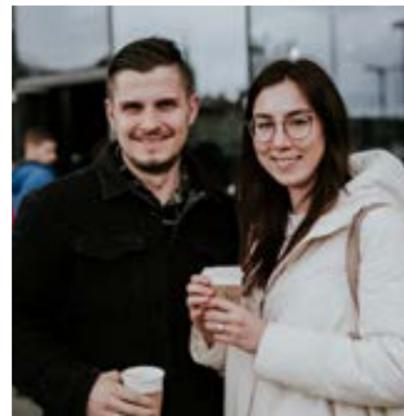
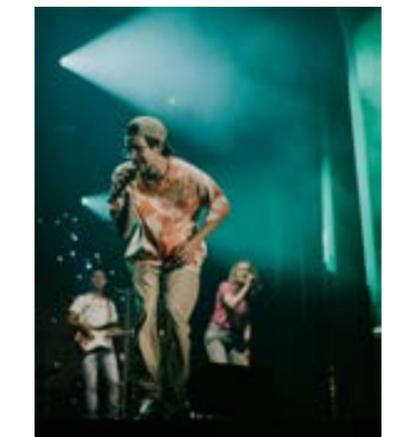
Unser Traum

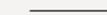
Wir träumen von einer Kirche, in der Jesus Christus im Zentrum steht. Er entfacht in ihr eine unvergleichliche Leidenschaft, die sich in lebensverändernden Predigten, kraftvollem Worship und überfließender Kreativität entfaltet. In dieser Kirche feiern und genießen wir die Beziehung zu unserem himmlischen Vater voller Enthusiasmus und lernen ihn in all seinen Facetten immer tiefer kennen.

Wir wünschen uns eine Kirche, die offen ist für jeden. Egal, woher Menschen kommen und was ihre Geschichte ist: hier findet jeder ein Zuhause. Diese Kirche ist eine Familie, die von bedingungsloser Liebe, Zusammenhalt und dienender Leiterschaft geprägt wird. Die Nöte der Gesellschaft bewegen sie zu barmherzigem Handeln. Sie ist bekannt für ihre Großzügigkeit, schaut hin und nicht weg. Wir sehnen uns danach, die Kraft Gottes zu erleben. Im Wissen, dass für Gott alles möglich ist, erwarten wir das Wirken des Heiligen Geistes und erleben seine Wunder.

Unsere Leidenschaft gilt einer Kirche, die für Gott das Beste gibt, die Sprache unserer Zeit spricht und sich als Teil der Antwort versteht. In der Kirche, von der wir träumen, kommen viele Menschen zum Glauben an Jesus Christus und werden ihm immer ähnlicher. Während diese Kirche ständig wächst, wird sie gleichzeitig durch kleine Gruppen immer persönlicher und hat so positiven Einfluss auf unsere Familien, Freunde und die Gesellschaft.

Möge Gott diesen Traum durch uns alle verwirklichen. (nach Apg. 2:42-47)





Impressum:

ICF München Jahresbericht 2022

Redaktionsleitung & Produktion:

Clemens Lutter, Claudia Elsen

Redaktionelle Mitarbeit:

Simon Hoffmeister, Petra Becker, Kathrin Sandweg,
Lena Heidingsfelder, Alix Franco, Alexandra Eiche,
Nathalie Neumaier, Lene Timm, Johannes Fauser

Lektorat: Dorothea Müller, Nadine Groh

Grafik und Layout: Simon Betz

Fotos: ICF München Foto Team

Copyright by ICF München e.V., Januar 2023

ICF München e.V.

Arnulfstraße 56

D-80335 München

Telefon +49 89 59 99 96 20

info@icf-muenchen.de

Weitere Infos unter: www.icf-muenchen.de

Spendenkonto:

ICF München e.V.

Hypo Vereinsbank München

IBAN: DE90 7002 0270 0660 7270 19

BIC: HYVEDEMMXXX



Verlobt oder Verheiratet?

Dann notiere dir diesen Termin
für euer besonderes Date 2023:

AMORE

03.+ 04.März 2023

Das inspirierende Ehe-Event (online und vor Ort)

Tickets und Infos unter:

icf-muenchen.de/amore



AMORE